

**Junggesellen – Schützenverein**  
**Bentlage und Schleupe 1846 e. V.**



Vereinszeitschrift

Nr. 4 Mai 2018

„Mein  
Verein.“

Matthias Deiters

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als VR-Bank Kreis Steinfurt eG ist es unser Antrieb, gemeinsam **VERANTWORTUNG** für die Menschen in der Region, für unsere Mitglieder sowie für unsere Kunden und Mitarbeiter zu übernehmen. Auf uns können Sie sich **VERLASSEN**. Als starker Partner in allen Finanzangelegenheiten stehen wir Ihnen zur Seite. Durch unser tägliches Handeln nach dem Prinzip der Genossenschaft schaffen wir **VERTRAUEN**.

Mehr zu unserem Leitbild  
erfahren Sie hier:  
[www.vrst.de/leitbild](http://www.vrst.de/leitbild)



**VR-Bank**  
Kreis Steinfurt eG





# Inhaltsverzeichnis

Grußwort vom Königspaar .....	7
Renovierung des Peilers und Einbau der neuen Theke.....	29
Danksagung Spielmannszug Wadelheim .....	33
5. Bentlager Walpurgisnacht 2017 .....	34
Bericht zum Datenbankaufbau .....	38
Die ersten Vereinsjahre .....	40
Bericht aus dem Festausschuss.....	45
Ein Schuss, ein Treffer - Bericht vom Junggesellenkönig.....	49
Das Hexen .....	55
Dankeschreiben Leben und Wohnen Rheine e. V.....	63
Was machen eigentlich...???	68
Der etwas andere Jahresrückblick - aus Sicht der Vereins- und Vorstandsdamen .....	69
Ablauf Schützenfest 2018.....	78
Kaiserpaar 2015-2018.....	81
Königspaar 2017.....	82
Königspaar 1993.....	83
Jahresbericht aus dem Jahr 1993 .....	84
Jahresbericht aus dem Jahr 1968 .....	88
Jahresabschlussbericht 1968.....	93



Terminvorschau .....	99
Vereinslogo.....	100
Vorstand 2018.....	101
Offizierskorps 2018 .....	102
Festausschuss 2018.....	103
In stillem Gedenken.....	105
Vereinslied.....	106
Anmeldeformular.....	107
Änderungsmitteilung .....	108
Impressum .....	109



*Seit 40 Jahren*  
*Meister- und Ausbildungsbetrieb*  
**PFLANZEN**  
**PFLASTERN**  
**PFLEGEN**

Goldbergstraße 46 - 48432 Rheine

**Tel. 05971/54831**



# Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Schützenfamilie, liebe Leser

zunächst von meiner Seite ein freundliches Hallo und lockeres Moin!

Wenn ihr diese Zeitschrift in den Händen haltet, ist das Jahr schon fast wieder zur Hälfte vorbei und - welch Überraschung - seit dem letzten Heft sogar ein ganzes Jahr. Viel ist in dieser Zeit passiert, einige



Schützenbrüder sind neu in den Verein aufgenommen worden, einige haben uns leider verlassen. Aber es wurde auch viel gewerkelt und gefeiert.

Nach dem Schützenfest konnten wir unserem Königspaar die doch wichtige Scheibe nach leichten Anlaufschwierigkeiten, die ich an dieser Stelle nicht weiter vertiefen möchte, an dem Hausgiebel befestigen.

Es gab obligatorische Versammlungen, die Helferparty, den Seniorennachmittag, die Jahreshauptversammlung, die Winterwanderung und auch die Walpurgisnacht 2018 ist schon wieder Geschichte, wenn ihr diese Zeilen lest.



# GLASEREI Ulrich Kuttner

Schüttorferstr. 51  
48499 Salzbergen  
Tel.: 0 59 76-69 70 60  
Fax: 0 59 76-69 70 61  
Mobil: 0152 2163 1366



**Spiegel**  
**Glastüren**  
**Bleiverglasungen**  
**Ganz-Glas-Duschen**  
**Dachverglasungen**  
**Reparaturen**



Ein besonderes Highlight war Anfang des Jahres der von Generaloberst Manfred Gude organisierte Foto-Tag. Hier wurden unzählige Bilder aus der Geschichte unseres Vereins gezeigt, wobei gerade die älteren Bilder für viel Erstaunen und Erzählungen sorgten. Ein besonderer Dank hierfür nochmal an dieser Stelle von mir persönlich an „Manni“.

Aber wie immer waren auch andere Schützenbrüder fleißig. So wurde in mehreren Aktionen das Gelände rund um den Peiler gesäubert und auch an der Aktion „Sauberes Rheine“ wurde mit viel Einsatz teilgenommen.

Die seit langem geplante Renovierung im Peiler inklusive einiger Erneuerungen wurden durchgeführt, wobei insbesondere der Einbau der neuen Theke ins Auge sticht - aber dazu mehr weiter hinten im Heft.

Auch in Zukunft steht noch einiges an Arbeit an, wobei ich natürlich speziell unser Jubelfest im Jahr 2021 hervorheben möchte. Bereits in diesem Jahr werden wir beginnen, Kimme und Korn vernünftig einzustellen, damit uns in knapp drei Jahren ein sauberer Schuss gelingt.

Also - in diesem Sinne - viel Spaß beim Lesen und wie immer einen großen Dank an unserer Sponsoren.

Mit Schützengruß

Michael Lütke-Harmölle

1.Vorsitzender

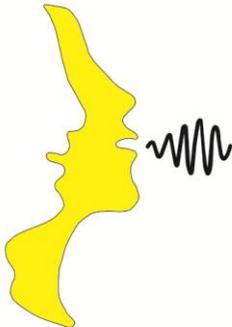


# Blumen Piepel

Gartenbau  
Friedhofsgärtnerei

Kreuzherrenweg 32  
48432 Rheine

Tel.: 05971/54673



## Praxis für Logopädie u. Lerntherapie

Christina Fehlker  
Petra Piepel-Feistmann

Hügel 7  
48493 Wettringen  
Tel.: 02557 928878

Gelsbach 10  
48477 Riesenbeck  
Tel.: 05454 9334439



# Grußwort vom Königspaar

Liebe Schützenbrüder,

liebe Schützenfamilie!

Schützenfest 2017 – der Königsschuss musste einfach klappen!!! Einige von Euch können sich bestimmt noch daran erinnern, vor 25 Jahren hat es auch geklappt, nur habe ich da den Königsvogel wieder hochziehen lassen.

Vom Vater, als Vogelbauer, noch ein paar Tipps zum Schießen eingeholt und dem Hinweis...“Junge, de Tiet is dor, hal den Furgel von de Stange“..., ging es in die Planung.

Schnell war klar, wir brauchen einen guten Hofstaat, der in Ela und Udo Leugering sowie Ruth und Christoph (Verkel) Veerkamp gefunden wurde.

Dass Udo und Christoph nicht nur organisieren können, sondern echte Schützenbrüder sind, zeigten sie an der Vogelstange. Bis zum letzten Schuss blieben sie an meiner Seite und halfen mir, dass der Königsvogel mit dem 311. Schuss viel.

Geschafft, nach 25 Jahren nochmals, ein Gefühl, was sich nicht beschreiben lässt – einfach nur „glücklich“!!!



## wie Kimme und Korn

- ... wie kompetent
- ... wie kundenfreundlich
- ... wie kleine Preise
- ... wie klasse Service

**KÖNIGSESCH**<sup>//</sup>**APOTHEKE**

Apotheker Bernd Jäger • Königseschstr. 57 • 48431 Rheine  
freecall 0 800 - 0 052 561 • [www.koenigsesch-apotheke.de](http://www.koenigsesch-apotheke.de)



In kürzester Zeit wurde bei unseren Eltern an der „Hohen Allee“ alles für das große „Ausholen“ vorbereitet und wir bedanken uns nochmals bei allen Freunden, den Nachbarn aus Bentlage und Wadelheim sowie unserem Hut-Club für die tolle Unterstützung.

Gänsehaut-Feeling pur, wenn die Schützenfamilie in so großer Zahl und festlich gekleidet zum Königspaar kommt. Hier zeigt sich unser gutes, intaktes Vereinsleben, dass trotz eines sehr schönen, aber anstrengenden Frühschoppens die Teilnahme beim „Ausholen“ immer so groß ist.



**Robitec**  
ROHRBIEGEREI



## Kurvendiskussionen? Genau unser Ding.

Ob Geländerrahmen, U-Profile, Ringe und Spiralen, Rammschutzbügel und mehr – wann immer Sie etwas hinzubiegen haben, sprechen Sie uns an. Mit unserer Erfahrung und Flexibilität machen wir Mögliches machbar. Top-Qualität, schnelle Lieferungen und ein Rundum-Service, der kaum einen Wunsch offen lässt, zeichnen uns aus.

Gemeinsam bekommen wir fast jede Kurve.

Rohrblegerei Robitec GmbH  
Juteweberstraße 1 • 48432 Rheine-Mesum  
Tel. (0 59 75) 9 31 85 / 9 31 87 • Fax 9 31 86  
info@rohrblegerei.de • www.rohrblegerei.de

 **Wir haben den Bogen raus.**



Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Schützenfest und einem neuen Königspaar. Für uns war es ein sehr schönes Jahr mit vielen Highlights und eine besondere Ehre.

Dem neuen Königspaar wünschen wir jede Menge Freude fürs kommende Schützenjahr und sie können sich sicher sein, dass sie ein Vorstands-Team zur Seite haben, das auch uns perfekt unterstützt hat.

Euer Königspaar

Anja und Stefan





## Mein Garten

- ein Ort, an dem nicht nur  
der Mensch umsorgt wird.



# Michael Siegbert

Garten- und Landschaftsbau



Hauenhorster Straße 170  
48431 Rheine

Telefon 5 48 68 · Fax 5 61 39  
[www.Siegbert-Galabau.de](http://www.Siegbert-Galabau.de)



# Bericht über das Vereinsjahr 2017

Rückblickend und bilanzierend kann unser Schützenverein Bentlage und Schleupe 1846 e. V. auf ein schönes Vereinsjahr 2017 zurückschauen.

Mit 12 Neuaufnahmen und drei Vereinsaustritten konnten wir einen Anstieg der Mitglieder verzeichnen. Leider mussten wir uns auch von vier Schützenbrüdern verabschieden, die durch den Todesfall aus unserem Verein ausgeschieden sind.

Mit 423 Mitgliedern zum Jahreswechsel zählt der Junggesellen-Schützenverein Bentlage-Schleupe mit zu den größten Schützenvereinen in Rheine. Dazu zählen auch die insgesamt 32 Witwen unserer verstorbenen Schützenbrüder, über deren Teilnahme am Vereinsleben wir uns sehr freuen und auch in Zukunft immer wieder herzlich willkommen heißen.

Für die Statistiker unter euch: Insgesamt fanden eine Jahreshauptversammlung im Februar sowie zwei weitere Vereinsversammlungen innerhalb des Jahres 2017 statt. Außerdem waren sieben Vorstandssitzungen notwendig, um die Vereinsaktivitäten zu klären. Hier konnten wir punktuell auch Vertreter der Festausschuss, der Offiziere und andere Schützenbrüder begrüßen, die uns tatkräftig unterstützten.



# Uwe Kittner

**Schornsteinfegermeister  
Gebäudeenergieberater  
gepr. Fachkraft Rauchwarnmelder**

Ibbenbüren-Laggenbeck  
Telefon 0 54 51.88474  
[www.uwe-kittner.de](http://www.uwe-kittner.de)

**Energieausweise  
Rauchwarnmelder  
Edelstahlschornsteine  
Pellet- und Kaminöfen  
Verkauf, Anschluss u.  
Wartung**



Traditionell mit der Jahreshauptversammlung startete unser Verein hochmotiviert ins neue Jahr. Erneut konnten wir uns freuen, dass einige neue Schützenbrüder neu dem Verein beitraten, sodass der Verein inzwischen auf eine große Schar jüngerer Schützenbrüder verfügt.



Wie üblich nicht mal 24 Stunden später wurde der Peiler bereits das zweite Mal im noch jungen Jahr in Beschlag genommen und rund 60 Teilnehmer fanden sich zur Mittagszeit an unserem Vereinsheim ein und starteten nach kurzer Begrüßung zur Winterwanderung durch Bentlage. Das abschließende Grünkohlessen, bei dem wir inzwischen unser kulinarisches Angebot auch auf selbstgemachten Kartoffelsalat von



elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



**SCHÖN BLÖD,  
WER'S SELBER  
MACHT!**

**DER EINFACHSTE WEG  
ZUM NEUEN BAD**

 **ELEMENTS-SHOW.DE**

**Roß**  **Haustechnik**  
HEIZUNG • SANITÄR • KUNDENDIENST

**Joachim Roß** Im Uhlenhook 50 • 48432 Rheine

Telefon: 05971/9312766

Fax: 05971/9312767

Mobil: 0172/2813592

info@ross-haustechnik.de

www.ross-haustechnik.de



unserer ehemaligen Königin Iris Vorkamp, Heißwürstchen und Schnitzel erweitern konnten, rundete die Veranstaltung schließlich ab.



Ebenfalls in guter alter Tradition haben wir an der Aktion „Sauberes Rheine“ teilgenommen. Zum Glück konnten wir auch in 2017 wieder auf ausreichend Schützenbrüder bauen, sodass unser Bentlage nach Beendigung der Aktion wieder vom Unrat des vergangenen Jahres befreit war. Den Einsatz „belohnte“ der Verein in Form eines ausgiebigen Grillens inkl. Kaltgetränken.

Die 5. Bentlager Walpurgisnacht am 30.04.2017 war wieder ein beachtlicher Erfolg und erfreut sich immer größeren Zuspruchs durch die Gäste. Wir haben die Karten auf der Jahreshauptversammlung innerhalb



# Steimel

## Logistik

Wir verstehen uns als Dienstleister  
und setzen neue „Maßstäbe für Flexibilität“!



Logistik  
Konfektionierung  
Co-Packing  
Kurierdienst

Kommissionierung  
Lagerung  
Displaybau

**Steimel**  
Logistik

Walshagenstraße 127 · 48429 Rheine  
Telefon (0 59 71) 80026-0  
[www.steimel-logistik.de](http://www.steimel-logistik.de)





45 Minuten verkaufen können und waren somit bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Resonanz war auch nach der Party durchweg positiv, allerdings kommen wir nun in einen Bereich, wo man die künftige Ausrichtung diskutieren wird müssen, da die 400 Karten aufgrund der Nachfrage einen limitierenden Faktor darstellen.

Eine Erweiterung ist mit logistischen Konsequenzen verknüpft, hier haben wir uns im Vorstand aber bereits erste Überlegungen gemacht, damit die Nachfrage auch in der Zukunft befriedet werden kann. Dennoch wird es auch künftig nicht ohne die Unterstützung unserer Schützenbrüder gehen.

Das Rosenbinden der Damen an Christi Himmelfahrt war sehr gut besucht und wurde durch den anschließenden Dämmerstapen eine runde Sache. In Vertretung von Gerätewart Jürgen Ostendorf durfte sein Filius Dominik die Grillzange schwenken, was dem leckeren Essen jedoch keinen Abbruch tat. Draußen waren so viele Kinder unterwegs, dass vom Vorstand beschlossen wurde, in diesem Jahr eine Hüpfburg anzubieten.

Den Auftakt zum Schützenfest 2017 bildete das „Grünholen“ am Freitag, an dem rund 60 Schützenbrüder den Schützenplatz und das Vereinsgelände zwischen Salzbergener Straße und Peiler herrichteten. Mit Treckern wurden Schilder aufgehängt, mit Bauzäunen Flächen eingegrenzt und auf dem Vorplatz sowie dem Denkmal ging es Unkraut und Moos an den Kragen. Die vielen fleißigen Hände sorgten für schnelles Ende, welches dann durch das Zusammensitzen noch in die Länge gezogen wurde.



# **EP: und läuft**

**Wir sind Ihre  
Spezialisten  
für Kochen,  
Spülen, Kaffee,  
Bügeln, Kühlen,  
Gefrieren,  
Waschen und  
Trocknen**



## **EP: Electro-Sievers**

ElectronicPartner

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inh. Jochen Sievers

48431 Rheine, Salinenstr. 2

Tel. 05971 12338, Fax 05971 405403

[www.sievers-hausgeraete.de](http://www.sievers-hausgeraete.de)

**Kundendienst**



Den Auftakt zum Schützenfest 2017 bildete das „Grünholen“ am Freitag, an dem rund 60 Schützenbrüder den Schützenplatz und das Vereinsgelände zwischen Salzbergener Straße und Peiler herrichteten. Mit Treckern wurden Schilder aufgehängt, mit Bauzäunen Flächen eingegrenzt und auf dem Vorplatz sowie dem Denkmal ging es Unkraut und Moos an den Kragen. Die vielen fleißigen Hände sorgten für schnelles Ende, welches dann durch das Zusammensitzen noch in die Länge gezogen wurde.

Die Messe am Ehrenmal konnte in diesem Jahr glücklicherweise wieder unter freiem Himmel abgehalten werden. Zum ersten Mal erfreuten wir uns zudem an weiblichen Messdienern, da die meisten Jungs inzwischen das Messgewand gegen einen schwarzen Anzug getauscht haben.





## *Friedhofsgärtnerei*

*Josef Terhorst,  
Gärtnermeister*

Grabpflege  
Dauergrabpflege  
Grabanlagen  
Kranzbinderei

Stoverner Str. 98  
48431 Rheine  
Telefon (05971) 55334

**Klaus Thälker**

Raumausstattemeister  
Polsterermeister  
Sattlermeister  
Sachverständiger  
Gutachter

Salinenstraße 21  
48431 Rheine  
Tel.: 05971/54956  
Email: [kthaelker@aol.com](mailto:kthaelker@aol.com)  
[www.polster-neubezug.de](http://www.polster-neubezug.de)



Nach der Messe folgte die Ehrung der Jubilare durch unseren V1. Noch hielten sich die Schützenbrüder geduldig an das Trinkverbot, doch insgeheim fieberte jeder dem ersten Schuss durch den scheidenden König Hermann Piepel entgegen, mit dem sowohl das Schießen als auch der Hahn vom Festwirt eröffnet wurde.



Auch wenn die Beteiligung an der Vogelstand schon besser gewesen ist, entwickelte sich zum Ende hin ein spannendes Schießen und mit viel Jubel wurde schließlich - und nach 25 Jahren zum „wiederholten Mal“ - Stefan Runge zum neuen König. Ex-König Jörg war einer der ersten Gratulanten und man ließ den neuen König mehrfach hochleben. Als Königin bestimmte Stefan seine Frau Anja.





Der Jugendball wurde am Sonntagabend wieder mit dem DJ-Team SinInstinct aus Wettringen ausgerichtet. Die Besucherzahlen auf dem Zelt hielten sich in etwa die Waage im Vergleich zum Vorjahr, was der Stimmung dennoch keinen Abbruch tat. Insgesamt sorgten die kontrollierenden Vereinsmitglieder und Security für eine strenge Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, sodass nach 0:00 Uhr keine Jugendlichen unter 18 Jahre mehr im Zelt waren. Dies sorgte für einen Anstieg des Altersdurchschnitt und einen höheren pro-Kopf Verzehr auf dem Zelt.

Ein ganz spezielles Erlebnis war im Jahr 2017 das Frühshoppen auf dem Festzelt. DJ Hermann Klemm bekam Unterstützung durch die Chartstürmer „die Bentlager Pilsbuben“, die sich aus den Schützenbrüdern Simon und Fabian Gedicke, Tobias Lammers, Felix Eichbaum und Kai Steenblock zusammen setzen. Die Jungs präsentieren einen auf Bentlage und Schleupe umgedichteten Truckstop-Song, der das ganze Schützenfest im Ohr lag. Zudem verkauften die Pilsbuben, deren Namen angeblich nicht aufgrund einer Affinität zum gleichheißen Getränk resultiert, noch einige Exemplare ihres Songs und spendeten die Einnahmen dem Verein.

Und damit alle sich nochmal ausreichend vorbereiten können, wenn in diesem Jahr wieder angestimmt wird „*In Bentlage und Schleupe feiern 450 Mann...*“ haben uns die Jungs dankenswerterweise den Text überlassen, den ihr auf der nächsten Seite findet:



## **Bentlage und Schleupe**

Wenn deine Fahne weht und dir die Pumpe geht  
und du das Bier vom Frieden riechst,  
dann schaust du nachts zum Fenster raus  
und singst ein Schützenlied.

Wenn du die Schuhe putzt und dir die Haare stutzt  
und du den Rasen 3 mal mäht,  
dann weiß die ganze Nachbarschaft: Es geht zum Schützenfest.

**In Bentlage und Schleupe feiern 450 Mann,  
in einem Schützenzelt von Hidding trinkt jeder was er kann.  
Hier gibt dat Sonntag, Montag, Dienstag einen!  
Die schönste Zeit im Jahr  
ist Pfingsten mit den Junggesellen – das ist hier allen klar!**

In der Walpurgisnacht da wird Profit gemacht,  
ja dafür sind wir stadtbekannt.  
Der Hof von Piepels Hermann  
ist doch ein schönes Ffleckchen Land!

Im Winter wandern wir und trinken kaltes Bier,  
da macht kein Schützenbruder schlapp.  
Doch schöner ist die Pfingstenzeit – denn da geht's wieder ab!

**In Bentlage und Schleupe feiern 450 Mann,  
in einem Schützenzelt von Hidding trinkt jeder was er kann.  
Hier gibt dat Sonntag, Montag, Dienstag einen!  
Die schönste Zeit im Jahr  
ist Pfingsten mit den Junggesellen – das ist hier allen klar!**



Das Königspaar organisierte eine Frauenveranstaltung, die in dem Jahr 2017 mit einem Bus zum NaturaGart-Park nach Ibbenbüren führte. Schade war hier, dass bei dem Besuch das Wetter nicht mitgespielt hat. Trotzdem ließ man sich die Stimmung nicht vermiesen und kehrte anschließend auf dem Peiler ein, wo man den Abend mit Essen, Trinken und Tanz ausklingen ließ.

Weiterhin fanden im Jahr 2017 auch insgesamt vier Einsätze statt, bei denen das Schützengelände vom Laub und Unrat befreit wurde. Einerseits können wir uns als Vorstand glücklich schätzen, dass wir stets auf eine engagierte Truppe bauen zu können, dennoch muss an dieser Stelle auch einmal klar gesagt werden, dass wir immer dieselben Gesichter begrüßen.

Von den zahlreichen neuen Schützenbrüdern findet sich kaum jemand, der bei solchen Aktionen auch am Vereinsleben neben dem Schützenfest teilnimmt. Hierbei geht es uns nicht primär um den Arbeitsaufwand, wengleich viele Hände ein schnelles Ende bedingen, vielmehr geht es um die Integration in einen Verein von knapp 400 Mitgliedern. Und so werden wir auch nicht müde, unsere Aktionen entsprechend anzupreisen oder auch in diesem Heft zu präsentieren.

Nach dem großen Sommerloch war die Einladung des Bürgermeisters in den Falkenhof und zum Kaiserball der Schützengemeinschaft das nächste Highlight, bei dem unser Verein sich erneut mit großer Mannschaft vorstellte und ausgiebig feierte.



Im Dezember folgten zahlreiche Senioren unserer Einladung in den Peiler zum gemütlichen Beisammensein. In gemütlicher und weihnachtlicher Runde gab es für unsere Senioren Kaffee, Kuchen und Schnittchen., sowie eine Diashow von Manni Gude - quasi als Vorabpremiere zum großen Fotonachmittag zu Beginn des Jahres 2018.

Gegen Ende des Jahres bekam der Schützenverein das Angebot, die alte Theke aus dem Anbau der Gaststätte „zum Frieden (Emskind)“ zu übernehmen. Kurzerhand entschloss man sich vor Weihnachten die nötigen Facharbeiter aus den Vereinsreihen hinzuzuziehen und die Theke in 2017 noch zu demontieren

Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Schützenbrüdern herzlich bedanken, die in dem vergangenen Vereinsjahr durch ihr persönliches Engagement dem Schützenverein zu schönen Veranstaltungen verholfen haben und das Vereinsleben somit nachhaltig unterstützen.

**GETRÄNKE KORTÉ**  
VERANSTALTUNGSSERVICE

- Thesen & Kühlenlegen
- Liefer-Service
- Party-Service
- Beschallungs-, Licht- & Bühnentechnik
- Verkaufswagen
- Zeltverleih
- Toilettenwagenverleih
- Kafferraum-Service

Berbmstiege 70  
48431 Rheine  
Fon: 05971 15000  
Fax: 05971 9149748

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. - Fr.: 9:00 - 12:30 / 14:30 - 18:30  
Sa.: 8:30 - 14:00



# Renovierung des Peilers und Einbau der neuen Theke

Sie hatte ihre besten Zeiten schon hinter sich und hätte sie Geschichten erzählen können, so manch ein Schützenbruder wäre wohl voller Scharm im Erdboden versunken, wenn die alte Theke aus dem Peiler angefangen hätte zu erzählen. Doch Theken können bekanntlich nicht sprechen, in diesem Fall wohl auch besser so. Dennoch nagte die Zeit an unserem Lieblingseinrichtungsgegenstand im Peiler, die Kühlfächer für Flaschen waren schon lange außer Betrieb, der Fußtritt drohte aus dem Holz zu brechen und die Leitungen mussten nach jedem Gebrauch aufwendig gereinigt werden.

So entschied sich der Vorstand nach langen Diskussionen, die auch so manches Mal in ausgiebige Erzählungen ausarteten, dass eine neue Theke angeschafft werden soll. Nach Gesprächen mit den Betreibern des ehemaligen Vereinslokals und der heutigen „Emskind“ wurde schließlich eine sich im hinteren Teil der Gaststätte befindliche Theke auserkoren, den Standort zu wechseln. Mit Unterstützung von sach- und fachkundigen Schützenbrüdern besichtigte der Vorstand die neue Theke und entwickelte Pläne zum Aus-, Um- und Einbau.

So wurde kurz vor Weihnachten an zwei Abenden in der Woche die neue Theke aus dem Emskind ausgebaut und im Peiler zwischengelagert.



Nach Weihnachten ging es dann der alten Theke an den Kragen, wobei sich diese jedoch als hartnäckiger Gegner erwies. Kuhfuß und Hammer wurden nur milde belächelt, sie wollte sich einfach nicht entfernen lassen.

Erst als großes Gerät ausgepackt wurde, konnten wir die Zerlegung in die Einzelteile fortsetzen und mussten schlussendlich sogar anerkennen, dass der Eindruck einer renovierungsbedürftigen Theke sogar noch ein Euphemismus war.



Mit dem Einbau der neuen Theke hatten wir uns zudem entschlossen, diese wie schon die Theke zu ganz früher Zeit wieder parallel zur Küche aufzubauen. Weiterhin nutzen wir die Chance und installierten direkt einen Abfluss im Boden, wobei mit erneut schwerem Gerät Fliesen über eine Länge von ca. 4 Metern hochgehoben wurden. Nach entsprechender Freilegung wurde neben dem Bodenabfluss auch der Abfluss von der Spüle gestaltet.

Doch auch die Elektrik bzw. Beleuchtung wurde im Zuge der Installation der neuen Theke neu gestaltet. Zudem wurde ein Durchbruch durch die Küchenwand geschaffen, sodass die Bierfässer künftig nicht mehr direkt



unter dem Zapfhahn sondern platzsparend in der Küche untergebracht werden kann.



Nachdem diese Tätigkeiten zwischen den Feiertage rund um den Jahreswechsel abgeschlossen waren, wurde im neuen Jahr mit der Installation der Theke begonnen, sodass pünktlich zur Jahreshauptversammlung aus dem neuen Hahn gezapft werden sollte. Mit weiterer Unterstützung einiger Schützenbrüder gelang das Unterfangen.





# Danksagung Spielmannszug Wadelheim



Der Spielmannszug Wadelheim möchte sich auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei allen Spendern bedanken. 1.475,- € sind bei der Crowdfunding-Aktion gesammelt worden und haben damit zu einer erheblichen Entlastung der Vereinskasse beigetragen. Zwei Jahre nach den Uniformenjacken wurden nun die passenden Kopfbedeckungen für die Herren angeschafft. Der Junggesellen Schützenverein Bentlage und Schleupe freut sich mit unseren Freunden aus Wadelheim.



## 5. Bentlager Walpurgisnacht 2017

Bereits zum fünften Mal richtete unser Verein im vergangenen Jahr wieder die Bentlager Walpurgisnacht aus. Die deutliche Steigerung des Zuspruchs über die letzten Jahre führte dazu, dass wir die Anzahl an verkauften Karten noch einmal steigern konnten. Am Ende sollte sogar so sein, dass sämtliche 400 Karten binnen 45 Minuten auf der Jahreshauptversammlung unter das Volk gebracht wurden.

Bereits im vergangenen Jahr war das Personal noch einmal aufgestockt worden, eine Stellschrauben wurde aber auch in diesem Jahr neu gestellt. So wurde beispielsweise die Cocktailbar mit einem eigenen Spülbecken ausgestattet, um den gewachsenem Andrang auch gerecht zu werden.

Bereits deutlich vor dem offiziellen Beginn um 20 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und sicherten sich die begehrten Stehtische in der dem Anlass entsprechend hergerichteten Halle auf dem Hof Piepel. Um Punkt 8 Uhr drehte der DJ die Musik dann lauter, nachdem auch der erste Vorsitzende Michael Lütke-Harmölle ein paar Begrüßungsworte verloren hatte.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren war das Wetter äußerst angenehm und sorgte für einen gut gefüllten Außenbereich. Der Stimmung in der Halle tat dies jedoch keinen Abbruch, im Gegenteil - die Tanzfläche füllte sich schnell und sorgte für eine prächtige Stimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.



Die Betreiber der Hexenküche hatten sich nach der Premiere im vergangenen Jahr einige neue Getränke einfallen lassen, die die bisherige Auswahl wie „Bloody Micki“ oder „Bentlager Caipirinha“ erweiterte. Doch auch die bewährte Vielfalt an Cocktails sagte den Gästen, unter denen sich in diesem Jahr sogar ein Junggesellenabschied befand, zu. Das Thekenpersonal hatte alle Hände voll zu tun, doch der Durst der Gäste wurde schnell gelöscht. Und so war die Stimmung bereits früh am Abend auf dem Höhepunkt und zog sich bis in die frühen Morgenstunden. Die Spezialeffekte des DJ's sorgten bei den neuen Gästen für Erstaunen, doch auch die anderen Gäste lobten die Veranstaltung überschwänglich. Gegen 2 Uhr leerte sich die Halle, die ersten Gäste strebten nach ausgiebigen Taneinlagen nun den Weg ins Bett an. Durch die gute Organisation konnte auch der Andrang bei der Jackenausgabe bewältigt werden und alle Gäste verließen müde, aber glücklich und zufrieden die Veranstaltung.





Dies ist natürlich nur dank des enormen Einsatzes zahlreicher Schützenbrüder im Vorfeld und bei der Nachbearbeitung sowie der Firmen Getränke Langkamp, Elektro Sievers und Perfect Sound als Sponsoren und der gastgebenden Familie Piepel möglich, denen unser Dank gilt! Am 30.04 nächsten Jahres heißt es dann auf ein Neues:

## **Bentlager Walpurgisnacht - Tanzen bis der Mai kommt!**





# Bericht zum Datenbankaufbau

*„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“*

Thomas Morus

Seit dem Schützenfest 2017 baue ich eine Datenbank für unseren Schützenverein auf. In dieser Datenbank werden Fotos, Videos und Dokumente eingepflegt. Sinn und Zweck dieser Datenbank ist es, erst einmal die Vergangenheit einzufangen und aufzuarbeiten. Und dann für die Zukunft immer den aktuellen Status quo festzuhalten und einzupflegen.

Wir Schützenbrüder haben uns auf die Fahne geschrieben, Traditionen zu wahren und zu pflegen. Dazu gehört sicherlich auch erst einmal zu wissen, was denn gewesen ist und vor allem wer gewesen ist. Traditionen kann man nur pflegen, wenn man weiß, was da genau überliefert ist.

Bis dato habe ich in der Datenbank 15.441 Fotos oder Dokumente, das ist schon eine wahnsinnige Menge und es wird auch noch sicher sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, diese Daten zu verschlagworten und einzupflegen. Das geht aber nur mit eurer aller Mithilfe, ich brauche nicht nur Fotos, sondern auch euer Wissen. Die kleinen Geschichten nebedran sind immer sehr interessant und bergen in sich eine Menge an Infos.



Es ist immer ein Stück weit erschreckend, wenn man sich alte Fotos anschaut, wer alles schon nicht mehr unter uns weilt. Um diesen Schützenbrüdern ein ehrendes Gedenken zu erhalten kann, man nicht genug aufbewahren und an Informationen pflegen.

Also helfe alle kräftig mit, stelle alte Fotos und Filme zur Verfügung, und vor allen Dingen rede viel über früher und alten Zeiten, es ist es wert.

Wer FOTOS oder FILME hat, meldet sich bei mir unter [mannigude@web.de](mailto:mannigude@web.de) oder 05976 940171

Euer Manni Gude

**PLANEN, BAUEN, EINZIEHEN, WOHLFÜHLEN!**



**Leistungen:**

- Neubau, Erweiterung
- Umbau, Sanierung
- Individuelle Planung
- Wohnungsbau
- Gewerbebauten
- Öffentliche Bauten

[www.borowski-sasse.de](http://www.borowski-sasse.de)  
planung & bauleitung

info@borowski-sasse.de, Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0  
Marktstr. 2, 48431 Rheine, Tel.: 05971/8992870



# Die ersten Vereinsjahre

Wenn man mich früher gefragt hätte, ob ich jemals einem Schützenverein beitreten würde, war meine Antwort stets dieselbe: Niemals! Nichtsdestotrotz bin ich nun seit drei Jahren Mitglied in diesem Verein, warum kann ich selber nicht wirklich beantworten – oder vielleicht doch? Dazu später mehr.

Ich kann mich noch ganz genau an den Tag X, die erste Versammlung, erinnern. Ein wenig nervös stellte ich mich der Gemeinschaft vor, um diese um die Aufnahme zu bitten, welche letztendlich auch ohne Einwände zustande kam. Danach ging es auch sofort zur Sache, die Versammlung nahm ihren Lauf und ich merkte mehr und mehr, mit wie viel Leidenschaft und Hingabe alle Mitglieder dieses Vereins das Vereinsleben mit ihren Ideen stetig versuchen zu erhalten und zu verbessern. Nach Versammlungsschluss wurde dann noch bis tief in die Nacht weiter geredet und natürlich auch getrunken, was ich dann am nächsten Tag schmerzhaft feststellen musste.

Da das erste Schützenfest vor der Tür stand, wurde auch dementsprechend schnell der Hut und die Krawatte gekauft, natürlich auch ein neuer Anzug. Hier auch nochmal ein kleines Dankeschön an den netten Herren eines hiesigen Bekleidungsgeschäftes, der bei den Worten „Anzug für Schützenfest“ direkt Bescheid wusste und sich damit die Sache innerhalb



von zehn Minuten erledigt hatte. Noch schnell für jeden Tag ein weißes Hemd + 1 Reservehemd, falls die Mantaplatte mal wieder nicht ganz so will wie man selbst. Letztendlich stand das Outfit für das erste Schützenfest als Vereinsmitglied recht schnell.

Und schon stand das Pfingstwochenende vor der Tür, welches für mich mit dem Grün holen begann. Eine wirklich schöne Veranstaltung bei der das ganze Gelände nochmal gesäubert sowie geschmückt wird. Außerdem werden schon erste Testläufe im Zelt gemacht, sowie selbstverständlich das ein oder andere Bier mit Würstchen konsumiert.

Nun war es Pfingstsonntag, der erste Tag des Schützenfestes. Dieser begann mit einer Messe, die doch relativ schön war. Dazu sollte man vielleicht wissen, dass der Satz gerade aus dem Munde eines Katholiken kam, der mit stolzer Brust behaupten kann höchstens einmal im Jahr in der Kirche zu sein, natürlich zu Weihnachten, also hat es durchaus was zu bedeuten. Dementsprechend half mir der Schützenverein auch meine kirchliche Aktivität immerhin zu verdoppeln.

Gebrüder **willers** HEIZUNG  
KLIMA  
SANITÄR  
LÜFTUNG

*Der Erdwärme-Spezialist*

Röntgenstr. 10 • Tel 05971/16000 • 48432 Rheine • [www.willers-haustechnik.de](http://www.willers-haustechnik.de)



# **ET** ELEKTRO **THAPE**

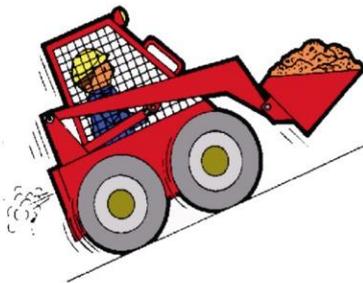
**Rolf Thape**  
Elektromeister

D-48432 Rheine  
Baarentelgenstraße 21a  
[www.ektro-thape.de](http://www.ektro-thape.de)

**Stark- und Schwachstrominstallation  
Reparaturen  
Planung**

Mobil: 0171/213 39 71  
Telefon: 0 59 71/35 78  
Fax: 0 59 71/35 37  
E-Mail: [info@elektro-thape.de](mailto:info@elektro-thape.de)

## **Mollendyk** Ihr Baustoffpartner



**Wir vermieten Ihnen:**

**Minibagger, Kompaktlader, Radlader,  
Verdichtungsmaschinen, Steinknacken,  
Beton Bohr u. Schneidtechnik,  
Hubarbeitsbühnen, Baucontainer,  
Baustützen, Mischmaschinen,  
Gartengeräte, Stromerzeuger, u.v.m.**

**Overbergstraße 11-13 · 48429 Rheine · Tel. 05971 - 66191**



Das „nach dem Schützenfest, ist vor dem Schützenfest“ in einem Verein relativ viel Bedeutung hat merkt man spätestens bei der Versammlung nach dem Schützenfest. Es wurden viele Verbesserungsvorschläge gegeben und Kritiken gab es auch, welche jedoch alle professionell aufgenommen wurden und auch ausdiskutiert wurden.

Schützenvereine bestehen nicht nur aus Schützenfest – ein Spruch der sich bewahrheiten sollte. Aktionen wie „Sauberes Rheine“ oder andere Veranstaltungen wie die Winterwanderung oder die Walpurgisnacht sind auch sehr schöne Veranstaltungen auf denen man sich näher kennenlernen kann oder mit guten Freunden eine schöne Zeit haben kann.

Zuletzt wurde noch der Fotoabend ins Leben gerufen, der mal wieder zeigt wie viel Leidenschaft und Hingabe hinter diesem Verein steckt. Es ist mit enorm viel Arbeit und Engagement verbunden so etwas auf die Beine zu stellen – Hut ab dafür. Dieser Abend/Tag wurde auch gut angenommen, womit sich die ganze Arbeit auch durchaus gelohnt haben sollte, auch in Hinblick aufs Jubiläum.

Nachdem ich im zweiten Jahr meines Vereinslebens quasi als Praktikant im Festausschuss tätig war bin ich nun ein volles Mitglied dieser „Abteilung“. Wie es so in einem Vereinsleben ist, haben manche Leute irgendwann keine Zeit mehr solche Aktivitäten nachzugehen, weshalb immer Nachwuchs da sein muss, egal für welchen Posten. Deshalb dachte ich, dass es eine gute Idee sei, meine Person ein wenig mehr einzubringen. Diese Entscheidung habe ich bisher auch definitiv nicht bereut.



Mit den Erfahrungen in den letzten 3 Jahren könnte Ich wahrscheinlich ein ganzes Buch füllen, doch nun möchte Ich auf die Eingangsfrage dieses Berichtes nochmal eingehen – warum bin Ich diesen Verein beigetreten?

Ich weiß es immer noch nicht. Was ich aber weiß ist, dass ich es in keiner Weise bereue. Ich würde sogar so weit gehen und mich selbst fragen warum ich nicht eher in den Verein eingetreten bin. Zum Ende dieses Berichtes würde ich deshalb euch einmal bitten darüber nachzudenken:

*Warum seid IHR einem Schützenverein beigetreten?*

## Ihr Event in sicheren Händen

- ✓ **Veranstaltungsschutz**
- ✓ **Objektschutz**
- ✓ **Doorman**
- ✓ **Pforten- und Kontrolldienst**
- ✓ **Event-Security**



**PMC**

Unternehmensgruppe

Sicherheitsdienstleistungen

Fon: +49 (2563) 20 83 37 Mobil: +49 (173) 4 38 37 22 [www.pmc-gruppe.de](http://www.pmc-gruppe.de)



## Bericht aus dem Festausschuss

Nachdem wir bereits vor zwei Jahren den Festausschuss vorgestellt hatten, wollte dieser angesichts vom Verlust von mehreren Mitglieder noch einmal auf sich aufmerksam machen, daher:

Wenn man fragt: „*Was macht eigentlich der Festausschuss?*“ bekommt man oft die Antwort „*Die machen doch die Tombola!*“.

Stattgegeben, die Tombola ist für Außenstehende und für einige Vereinsmitglieder wohl die präsenteste Aktion des Festausschusses. Sie ist jedoch nur ein Teil der Aufgaben die die Mitglieder im Rahmen ihrer Tätigkeit übernehmen.

Denn neben der Tombola sorgen oftmals Mitglieder des Festausschusses für die Versorgung der Schützenbrüder mit Getränken auf der Versammlung oder bei anderen festen Terminen im Vereinskalendar. Ist hierbei Feingefühl am Zapfhahn gefragt, so stellen die Mitglieder auch oft unter Beweis, dass sie auch anpacken können.

Unter anderem, wenn es darum geht bspw. das Vereinsgelände zu säubern oder die Halle von Hermann Piepel für die Walpurgisnacht in einen wahren Hexenkessel zu verwandeln.



# Fahrschule ROSS

*Geradewegs an's Ziel!*



**Martin Ross**  
Inhaber und Fahrlehrer

Berbomstiege 11  
48431 Rheine  
Tel.: 05971 984 263  
Fax: 05971 984 264  
Mobil: 0160 97951909  
Martin@fs-ross.de  
www.fs-ross.de

## **Fahrschule aller Klassen**

**Unterricht:** Montag und Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

**Öffnungszeiten:** Montag und Donnerstag von 18.00 20.00 Uhr



Jedoch muss man auch die Kreativität des Festausschusses loben. So rankt sich die Legende, dass ein durstiges Mitglied kurzerhand mit Hilfe der Tischdekoration in Form einer kleinen Blumenvase, einer Scheibe Salatgurke und Mettinger Kräuter-Wacholder den „Bentlager Caipirinha“ erfunden hat. Dieser hat es sogar bis auf die Getränkekarte der Walpurgisnacht geschafft, wenn auch in entschärfter Form mit Korn anstatt des Mettinger Kräuter-Wacholders.



Zusammenfassend kann also gesagt werden, dass der Festausschuss den Vorstand bei der Umsetzung der Veranstaltungen des Vereins unterstützt. Dazu trifft sich der Festausschuss zur Vorbereitung auf das bevorstehende Schützenfest und zum Austausch von Ideen oder Änderungsvorschlägen. Wenn ihr Ideen, Anmerkungen oder einfach nur eine Frage habt, könnt ihr natürlich die Mitglieder jeder Zeit ansprechen.

Abschließend möchten wir noch auf eine Problematik aufmerksam machen, mit welcher sich der Festausschuss sich seit einigen Jahren konfrontiert sieht. Leider wird es zunehmend schwieriger, die Tombola mit Hilfe von Sachspenden der regionalen Unternehmen aufrecht zu erhalten. Somit ist der Festausschuss über jede Sachspende von Firmen dankbar.



**DETERS & KOPPER**

**ZIMMEREI &  
BEDACHUNGEN**

- Zimmerei
- Dachdeckerarbeiten
- Sturmschaden Reparaturen
- Dachsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Dachfenstereinbau

**Deters & Kopper GmbH & Co. KG**  
**Altenrheiner Straße 93**  
**48429 Rheine**  
**E-Mail: [info@deters-kopper.de](mailto:info@deters-kopper.de)**

**[deters-kopper.de](http://deters-kopper.de)**



# Ein Schuss, ein Treffer - Bericht vom Junggesellenkönig

Moin Schützenbrüder und liebe anderweitige Leser,

da holt man einmal den Vogel runter und gleich darf man einen Bericht schreiben. Wie wäre es denn, wenn der König jemanden bestimmen darf der schreibt? Naja egal, da muss ich jetzt wohl durch. (A.d.R.: Richtig Jonas :) ) Ich fang einfach mal an:

Ich bin Jonas Gedicke, Junggesellenkönig 2017 und habe somit die Ehre, den Text zu schreiben. Wie es dazu kam wollt Ihr wissen? Klar, kein Thema, die Story erzähle ich euch gerne!

Es war der 03. Juni 2017 ca. 16.00 Uhr. Ein schöner warmer Samstagnachmittag. Nach und nach wurde die Liste abgearbeitet. Fahne? Hängt! Anzug? Rausgelegt! Schuhe? Geputzt! Taschengeld? Liegt bereit! Nachdem man im Kopf das 10. Mal alles durchgegangen ist, die Feder zum 50. Mal im Vorbeigehen gestreichelt hat und die Minuten rückwärts zählt, JA dann hat man es geschafft, das Warten hat ein Ende. Schnell ins Bett, noch mal einmal Schlaf tanken, weil der wird die nächsten drei Tage eh zu kurz kommen. So viel zur Theorie, dass man in der Nacht kein Auge zubekommt, ist selbstverständlich. Sonntag, 04. Juni 2017: Eigentlich hasse ich diesen kleinen schwarzen Kasten, der jeden Morgen auf der Bettkante sitzt und mich aus den Träumen reist. Ja genau, vom Wecker



Praxis für

Krankengymnastik

Physiotherapie

ambulante Rehabilitation

Physioteam

Tina Keienburg

Felsenstraße 3  
48431 Rheine

Tel. (0 59 71) 9 14 50 90



spreche ich. Nur an diesem Morgen war es anders. Man kann schon fast davon reden, dass ich den Wecker geweckt habe. Hellwach und motiviert! Fein rausgeputzt ab auf den Drahtesel und los!

Auf in die Heimat, auf zur Peiler Station. Nach der Messe ging es dann los. Ein schönes und spannendes Königsschießen. Viele bekannte Gesichter, tolle Gespräche, viele Preise und ganz viel Durst. Das Königsschießen neigte sich dem Ende. Zeit für die letzten Wetten, die abzuschließen waren. Der Vogel ist gleich unten, nur wer schnappt sich im Anschluss den kleinen Vogel? Wer wird Junggesellenkönig?

Top motiviert verabschiedete ich mich von meinen Eltern: „Bis später, ich geh jetzt den König schießen.“ Zum Glück hatten wir es weit, jedoch somit auch keine Chance, auf dem Weg mal durchzuatmen. Es ging also direkt weiter. Aber es gab auch noch andere Ziele. Es sollte schließlich noch ein Vogel fallen. Nach den ersten Durchgängen mit vielen mutigen Mitschützen, lichtete sich das Feld ein wenig und die Spannung wuchs. Als ich dann an der Reihe war, hatte ich ehrlich gesagt noch nicht damit gerechnet, aber am Ende reichte es - der Vogel war gefallen und ich Junggesellenkönig.

Leicht überrascht, aber ziemlich happy ging es dann nach Hause. Dank unserer digitalen Welt konnte ich gar nicht nach Hause fahren, die frohe Kunde war schon zuhause eingetroffen. Leider kann man sich zudem mit so einer Kette um dem Hals nicht leise bewegen. Also, keine Chance zu Hause das Überraschungsmoment zu nutzen.



Die Überraschung war außerdem eher auf meiner Seite, bei uns war noch volles Haus. „Da ist ja der nächste König!“ Stimmt, denn zu dem Zeitpunkt war zufälligerweise der amtierende König Stefan Runge bei uns zur Gast.



Nachdem meine Eltern es dann auch realisiert hatten:

*„Du hast es echt gemacht.“*

*„Si“*

*„Da hast du den Vogel wohl mal wieder abgeschossen“*

*„Ja, wenn du nicht willst, schieß ich halt König“*



Ein Riesen Dank geht noch einmal an Myriam, die verrückt genug war das Ganze so spontan mitzumachen! Denn nicht nur der Sonntag, auch die nächsten beiden Tage sind nicht zu vergessen. Während des Umzugs wurden wir super von unseren Offizieren. Und dank der super Tanzpartnerin wurde auch der Ehrentanz gut überstanden. Pfingsten 2017 wird für mich jetzt immer ein besonderes Jahr bleiben.

Danke an alle, die das ermöglicht haben!

Für dieses Jahr darf ich schon verraten, findet das Schießen am Ski Club statt. Alle Jungesellen sind für das Schießen in diesem Jahr herzlich eingeladen. Böse Stimmen behaupten es soll auch schon Interessenten geben.

Mit viel Vorfreude und lieben Grüßen verabschiede ich mich.





Veranstaltungs-  
und Messtechnik

perfectsound

- **Veranstaltungs- und Messtechnik**
- **Video- und Konferenztechnik**
- **Beschallungs- und Beleuchtungstechnik**
- **Mobile überdachte Bühnen**
- **Podest- und Bühnenbau**
- **Traversenkonstruktionen**
- **Spezialeffekte**
- **Bühnenpyrotechnik**
- **Installation von Beleuchtungs-,  
Beschallungs- und Konferenztechnik**

**Besuchen Sie uns im Internet:**

[www.perfect-sound.de](http://www.perfect-sound.de)

 [www.facebook.com/PerfectSoundGmbH](https://www.facebook.com/PerfectSoundGmbH)

perfect sound GmbH  
Von-Liebig-Str. 8  
48432 Rheine

Dipl.-Ing. (FH) Marco Ahmann  
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schönweitz

Tel. 05971 / 800 198 - 0  
Fax 05971 / 800 198 - 99

[www.perfect-sound.de](http://www.perfect-sound.de)  
[info@perfect-sound.de](mailto:info@perfect-sound.de)



# Das Hexen

Das Hexen wird von manchem in Anlehnung an die Tour de France als Königsetappe gesehen. Nach mehr oder weniger fünf Tagen Schützenfest findet aber doch so mancher den Weg zum neuen König. Doch es sei an dieser Stelle nicht zu viel verraten. Folgend findet sich zunächst ein Bericht über die Hintergründe des Hexen mit vielen Anekdoten und Facetten aus der jüngeren Vergangenheit. Dass nicht alle Bräuche mehr gelebt werden, wird der zweite Bericht zeigen, der von zwei „Neuteilnehmern“ im vergangenen Jahr verfasst wurde. Beides zeigt aber - wer das Hexen verpasst, der verpasst oft das Beste:

## **I. Das Hexen der Schützen**

Das große Schützenfest geht mit dem großen Königsball am Pfingstdienstag Abend zu Ende. Doch das bunte Treiben der Schützenbrüder ist noch nicht vorbei. Dieses stößt nicht immer bei den Ehefrauen und Partnerinnen auf Verständnis. Nachdem man nun von Freitagnachmittag (Grünholen) bis zum Dienstagabend (Königsball) marschiert, getanzt und auch ein wenig gefeiert hat, ist man am Mittwochmorgen doch ein wenig geschafft (freundlich ausgedrückt). Der gemeine Schützenbruder hat noch die Blasmusik der vergangenen Tage in den Ohren, die Füße schmerzen (Kopf auch), der schwarze Anzug und der Hut liegen „fein säuberlich“ über dem Stuhl. Das Frühstück ist nicht so



bekömmlich und der Nachdurst ist für das erste mit Sprudelwasser gestillt. Doch die tagelange Gemeinschaft darf doch so abrupt nicht enden. Aus Erfahrung und diversen Gesprächen ergeht es vielen Brüdern so wie oben beschrieben.



An diesem Punkt hat sich ein pfiffiger früherer Vorstand und die damaligen Schützenbrüder etwas ganz Feines ausgedacht. Das „Hexen der Unentwegten“ beim Schützenkönig.

Am Mittwochmorgen trifft man sich meisten gegen 11:00 Uhr beim König zu Hause, oder auch wenn es der Platz nicht erlaubt, am Vereinsheim am Peiler. Früher wurde das Hexen auch auf dem Zelt durchgeführt. Die Helfer ( Nachbarn und Nebengänger) haben gemeinsam



mit dem Königspaar die Gartenanlage dafür hergerichtet und freuen sich auf die Ankunft der ersten durstigen Brüder. Je nach dem körperlichen Befinden trudeln diese nach und nach ein. Man wird vom Königspaar und den Helfern mit einem freudigen „Moin“ begrüßt.

Wenn das Wetter sonnig und warm ist, gibt es nichts Schöneres als draußen gemütlich zu sitzen und über das abgelaufene Fest zu fachsimpeln und zu diskutieren. Hierbei darf natürlich das schon sehnsüchtig erwartete, frisch gezapfte Kaltgetränk gereicht vom Königspaar nicht fehlen. Zu Mittag bruzzeln die ersten Bratwürstchen auf dem Grill. Manch einer braucht aufgrund der vielen gegessenen Würste auf dem Schützenfest etwas länger, aber letztendlich bleibt man beim Altbewehrten.





## Klebe- und Dosierequipment

- ⇒ CNC-Dosierzellen
- ⇒ Kartuschenentleerungen
- ⇒ Behälterentleerungen
- ⇒ Druckbehälter
- ⇒ Auftragssysteme für 1K- und 2K-Medien
- ⇒ Exzenterschneckendosierpumpen
- ⇒ Plasmavorbehandlung
- ⇒ LED-UV- Beleuchtungssysteme



**OPM Mechatronic GmbH**  
Hansestr. 5  
D-48477 Hörstel-Riesenbeck  
Tel.: +49 (0)5454 905 898-0  
<http://www.opm-mechatronic.de>

**OPM**  
Mechatronic



Nachdem man seinen Hunger und Durst für erste gestillt hat, bereitete man das „Ermitteln“ des Hexenkönigs vor. Hierbei wird ein Gegenstand aufgehängt, den man mit dem werfen seiner eigenen Schuhe treffen muss bis dieser abfällt. Da musste auch schon mal ein geräucherter Aal für herhalten. Wenn dann nach dem ersten Durchgang ein Haufen Schuhe davor lag, kann man sich vorstellen was da los war. Nach mehreren Anläufen fiel dann unter großem Jubel der Aal und der neue Hexenkönig wurde unter Akkordeonklängen gekürt. Oft hatte die Königin in ihrem Schrank noch ein altes Kleid gefunden, das einem Schützenbruder passte und der dann als Braut des Hexenkönigs noch einen fescchen Tanz aufs



Parkett legen musste. An so einem Nachmittag wurde noch so manches Spässken gemacht. Ein alter Brauch war auch das Portemonnaie auswaschen, womit kundgetan wurde, dass auch der letzte Groschen dem Schützenfest geopfert wurde und im Geldbeutel nix mehr drin war. Dieses fand oft hinter dem Peiler in der sogenannten „Birke“ statt.



So langsam neigte sich dann der Tag dem Ende entgegen und die untergehende Sonne zeigte an, dass das Fest nun endgültig vorbei war. Einige Unentwegte hatten noch Sehnsucht nach dem Vereinswirt und schauten beim „Frieden“ vorbei, um noch einmal das Schützenlied anzustimmen. Gemütlich trotteten irgendwann alle nach Hause und fielen in einen tiefen Schlaf. Wer kann es Ihnen verwehren, wenn die Brüder schon vom nächsten Schützenfest auf dem Frieden träumen!!





## II. Erfahrungsbericht von zwei Hexendebütanten

Diejenigen, die auch weiterhin noch von unstillbarem Bierdurst geplagt wurden, verschlug es am Mittwoch zum neuen König Stefan Runge bzw. seinem Vater, der zum alljährlichen Hexen einlud.

Einige bekannte Gesichter wurden zwar vermisst, dennoch traf eine Vielzahl hartgesottener Schützenbrüder an der Hohen Allee ein. Für das leibliche Wohl wurde durch heißes Fleisch vom Grill bis hin zu kaltem Bier (wahlweise Korn) aus der Kühltruhe gesorgt.

Auch vom später auftretenden Regen ließ sich niemand aus der Ruhe bringen. Es wurde lange über die Highlights des diesjährigen Schützenfests geredet und der ein oder andere eifrige Schützenbruder bekannte bereits seine Freude auf das nächste Schützenfest, obwohl das Abbauen für dieses Jahr noch nicht einmal stattgefunden hatte.



Fazit: Wir sind auch in diesem Jahr wieder dabei, denn wie sagt man so schön:

**Nach dem Schützenfest ist vor dem Schützenfest!! Horridol**



## **Dr. Laumann, Alfs & Kollegen** Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare

---

**48429 Rheine** · Timmermanufer 170  
☎ 0 59 71 / 9 14 61-0 · Fax 9 14 61 - 29  
info@dr-laumann.de

**48282 Emsdetten** · Frauenstr. 23  
☎ 0 25 72 / 150 16-0 · Fax 150 16 - 18  
emsdetten@dr-laumann.de

**48477 Hörstel** · Heinrich-Niemeyer-Str. 27  
☎ 0 54 54 / 9 33 60-0 · Fax 9 33 60 - 25  
hoerstel@dr-laumann.de

[www.dr-laumann.de](http://www.dr-laumann.de)



# **Dankeschreiben Leben und Wohnen Rheine e. V.**

Auf Einladung des Vorstandes des Schützenvereins stellte sich zum Frühschoppen des letzten Schützenfestes der Verein Leben und Wohnen Rheine e.V., vertreten durch die erste Vorsitzende Regina Allgaier und den Ehrenvorsitzenden Rudolf Kleinhagenbrock, den Schützenbrüdern vor. Leben und Wohnen e.V. bemüht sich seit 1989 unter anderem um Wohnraum für Menschen mit Behinderung, in dem diese bestmöglich selbstbestimmt leben können. Ein weiteres Anliegen des Vereins ist, Angebote für die Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderung anzubieten.

In einem aktuellen Projekt finanziert der Verein ein Freizeitspielgerät, das am Jacob-Meyersohn-Haus an der Ems aufgestellt werden soll. In diesem Haus leben überwiegend schwerbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer. Der ursprüngliche Plan sah vor, eine Schaukel für Rollstuhlfahrer aufzustellen. Die Kosten hierfür wurden auf eine Summe von ca. 3 T€ geschätzt und man war sich sicher, dass die Kosten durch einen Spendenaufruf aufgebracht werden könnten.

Die Einladung zur Spendenübergabe des Junggesellen Schützenvereins Bentlage und Schleupe kam in dieser Projektphase äußerst gelegen und Frau Allgaier und Herr Kleinhagenbrock waren sofort bereit, anlässlich des Frühschoppens am Dienstagvormittag auf dem Festzelt zu erscheinen,



# K&J Ingenieur Bau GmbH

- ≡ Bauentwürfe
- ≡ Bauanträge
- ≡ Bauplanung
- ≡ Baustatik
- ≡ Baubetreuung

- ≡ Energetische Beratung bei Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- ≡ Erstellung von Energiebedarfsausweisen (Energiepass)
- ≡ Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz (Ingenieurkammer-Bau NRW)

- ≡ Zertifizierter „Vor-Ort-Energieberater nach der Architektenkammer NRW, Ingenieurkammer Bau NRW und der Energie Agentur NRW“



43011-007@bauunbwww.rhlnag.de

**K&J** Ingenieur Bau GmbH  
Königsgeschstraße 50  
48431 Rheine

Telefon 059 71 1 37 34    service@kj-ingenieur-bau.de  
Telefax 059 71 1 38 45    www.kj-ingenieur-bau.de



um das geplante Vorhaben vorzustellen. Die unter den anwesenden Schützenbrüdern gesammelte Spende i. H. v. 1.600 EUR wurden zu gleichen Teilen an den Salzstreuer Rheine e.V., vertreten durch Herrn Kaplan Pawel Czarnecki, und dem Verein Leben und Wohnen e.V. übergeben. Somit entsprachen die Spenden dem Anliegen der Schützenbrüder, soziale Zwecke in Rheine und Umgebung zu unterstützen.

Eine mögliche Stellfläche für die Schaukel war in Abstimmung mit den Verantwortlichen und dem Leiter des Jacob-Meyersohn-Wohnverbundes, Herrn Guido Bischoff, schnell ausgemacht.

Die Planungsphase wurde jedoch durchkreuzt von der Nachricht, dass die Feuerwehr Rheine eine neue Drehleiter angeschafft hatte, die im Brandfall mit dem vorgesehenen Stellplatz für die Schaukel kollidiert und somit mit dem Brandschutzkonzept des Gebäudes nicht vereinbar ist. Diese Nachricht bedeutete das Aus für die Schaukel, nicht aber die Beendigung des Engagements für ein neues Spielgerät. Man wollte sich von der grundsätzlichen Idee nicht verabschieden und hat sich sehr schnell für eine Alternative entschieden. Nun sollte es ein Rollikarussell werden, an dem sich die Bewohner erfreuen können. Ein Vorteil des Karussells ist, dass keine schwingende Schaukel in die Grundfläche einberechnet werden muss und nichts gegen eine Genehmigung am vorgesehenen Ort spricht. Erst bei der Ermittlung der Kosten wurde die Anfangseuphorie ein wenig gebremst und man war sich sehr schnell bewusst, dass das Projekt nur durch eine offensive Werbung für Spendengelder zu realisieren ist.



Durch einen Aufruf in der Presse und Aktionen, wie dem Imbissstand auf dem Rheiner Flohmarkt, ist es dem Verein gelungen, die erheblich höhere Summe einzusammeln und dieses schöne Projekt jetzt aktuell an den Start zu bringen.

Nach Redaktionsschluss dieser Vereinsschrift wird im April dieses Jahres der erste Spatenstich durchgeführt und im Juni soll das Gerät in einer kleinen Feierstunde in Betrieb genommen werden.

Der Verein Leben und Wohnen Rheine e.V. bedankt sich ganz herzlich beim Schützenverein Bentlage und Schleupe, der durch die Spende einen maßgeblichen Anteil zum Gelingen dieses Projektes beigetragen hat.

Peter Ovel, Margret Schröder







## Was machen eigentlich...???

Mit Beginn der zweiten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift aus dem Jahr 2016 haben wir an dieser Stelle begonnen, euch in jedem Jahr Leute, Ausschüsse oder Aufgaben rund um das Vereinsleben näher vorzustellen. Nachdem wir in den vergangenen Jahren unter anderem den Gerätewart und die Schießwarte vorgestellt haben, boten sich in diesem Jahr dankenswerterweise die Damen des Vorstandes an, ihren Blick auf das Schützenfest bzw. das Vereinsleben mit euch zu teilen.

Neben einem Einblick in die nicht immer offensichtliche ehrenamtlich Arbeit erhoffen wir uns durch diese Berichte, dass vielleicht der ein oder andere sich motiviert fühlt, zukünftig auch in die aktive Gestaltung des Vereins einzubringen und zum Gelingen beizutragen.



**Fleischerei-Partyservice-Catering-Bäthker**

Lambertiring 51  
48429 Rheine

Telefon: 05971/71292  
Handy: 0152/25250132  
E-Mail: [info@partyservice-baethker.de](mailto:info@partyservice-baethker.de)  
Telefax: 05971/961932



# **Der etwas andere Jahresrückblick - aus Sicht der Vereins- und Vorstandsdamen**

Der Einführungssatz des Schriftführers lautet für den alljährlichen Jahresrückblick traditionell: „Rückblickend kann der Schützenverein auf ein schönes Vereinsjahr 2017 zurückschauen“. (A.d.R.: Wie Recht sie hat!)

Ja, das können auch wir als Vereinsdamen so unterschreiben, wobei das weibliche Geschlecht hier doch gerne ein bisschen mehr in die Tiefe geht... Es war rückblickend ein sehr unterhaltsames und geselliges Jahr! Wir, die wir an den Angeboten des Vereines immer gerne teilnehmen, haben viel Freude zusammen gehabt!

Bei uns Frauen startet das Jahr in der Regel mit einer besonderen Erkenntnis. Diese überkommt uns Frauen grundsätzlich an einem Samstag, an dem der Mann kurz anfragt: „Wo ist eigentlich unsere Harke?“ Für einen kurzen, klitzekleinen Moment geht für die unerfahrene Vereinsdame in diesem Moment die Sonne auf. War der Angetraute den Abend zuvor noch über den vollen Mülleimer (Wäschekorb u.v.m.) gestolpert, macht er nun endlich Anstalten, unaufgefordert das Laub und anderen Unrat aus der Einfahrt zu entfernen!!!! Juhuuuu!



Sandkampstr. 83 • 48432 Rheine • Tel. 0 59 71 / 7 01 23

- Gastronomieservice • Partyservice
- Getränke • Kofferraumservice
- Lieferservice

[www.getraenke-langkamp.de](http://www.getraenke-langkamp.de)



Getränke Josef Langkamp KG





Nein, nein, die Ernüchterung folgt auf dem Fuße oder spätestens dann, wenn man den Mann mit der Harke bewaffnet, auf dem Fahrrad sitzend, Richtung „Frieden“ fahren sieht - Klar doch, es steht eine von den vier bis sechs jährlichen Laubaktionen an!!!

Warum der Mann dort lieber harkt als im heimischen Garten??? Dafür gibt es viele Gründe, hier nur die drei Wichtigsten:

1. Er wird schriftlich eingeladen (an alle, die nun versuchen ihren Mann via Brief, Karte oder Facebook in den heimischen Garten zu locken, lasst es, wird nur peinlich)
2. das Belohnungsbier schmeckt unter Gleichgesinnten wesentlich besser und
3. Er bekommt leckeres Essen („Würstchen – Jürgen“ ist am Grill nämlich unschlagbar).

Alles in allem dienen diese Säuberungsaktionen einem guten Zweck und wir Frauen freuen uns umso mehr, wenn die Männer dann im Anschluss noch den Dreck vor der eigenen Haustür sehen und wegkehren können.

Relativ früh im Jahr folgt dann die erste Vereinsversammlung, meistens freitags. Dies bedeutet für uns Frauen die alleinige Herrschaft über Heim, Sofa und Fernbedienung! Viele schlafen nachts dann unruhig... „Ist es glatt? Kommt er heil und gesund über die Salzbergener Straße? Hoffentlich lässt er den Schnaps weg!“



Andre Winter Automobile  
[www.awa-mobile.de](http://www.awa-mobile.de)

**Adam-Opel-Str. 4 - 48480 Spelle**

**Tel: 05977-2044944**

**[info@awa-mobile.de](mailto:info@awa-mobile.de)**

**Verkauf von Gebrauchtwagen- und Jahreswagen  
Finanzierung - Leasing - Versicherung  
Ankauf und Inzahlungnahme**

**Wir finden Ihr Traumauto für Sie!**

 Andre Winter Automobile



Diese und andere Gedanken rauben uns unter Umständen den Schlaf. Morgens sitzen wir dann umso erleichterter am Frühstückstisch, wenn alles gut überstanden ist und der Schützenbruder tief schlafend mit einem zufriedenen Lächeln im Bett liegt. Tja, dort sitzen wir dann, alleine. Die erfahrene Vereinsdame hat diesen Samstag für ein Frühstück unter Freundinnen freigehalten, dies sind dann häufig auch Vereinsdamen. Zu dumm ist es dann nur, wenn die Freundin schon im Besitz der neuesten Informationen aus der Versammlung ist und man selbst noch unwissend!!!!

„Warum muss meiner immer der Letzte sein???“ Komisch, wie viele „Letzte“ es doch immer wieder gibt.

Bis Mittag hat sich Schützenbruder XY berappelt, denn dann geht es mit Kind und Kegel auf die erste Familienveranstaltung des Vereines, die Winterwanderung. Wir Frauen können diese Wanderung immer sehr genießen. So kann man während des „Wanderns“ mit vielen Vereinsmitgliedern wunderbar in Kontakt gehen, die Kinder dürfen viel mehr Süßes essen als sonst und gehen endlich mal ohne Murren mit spazieren (ebenso wie die Männer) und der Glühwein schmeckt unter der Tanzlinde noch viel besser als im Peiler!

Der abschließende Einkehrschwung zum Grünkohlessen in den Peiler ist dann fast so schön, wie „nach Hause kommen“.



**Ihr Partner für die komplette Haustechnik**

**Notdienst**

**0160 / 6834723**

**E-Mail: [info@georg-von-der-haar.de](mailto:info@georg-von-der-haar.de)**

**Internet: [www.georg-von-der-haar.de](http://www.georg-von-der-haar.de)**

**Salzbergener Str. 143-145**

**48431 Rheine**

**Tel 05971/57651**

**Fax 05971/14948**



Bis zur Walpurgisnacht ist es für uns Vorstandsfrauen dann erst mal wie in der Ruhephase vor dem Sturm. Eine Vereinsversammlung, eine Säuberungsaktion und dann beginnt die Aufbauphase in Piepels Halle für die Walpurgisnacht. Hier dürfen wir Vorstandsdamen schon ein bisschen mehr mitwirken. Wir helfen beim Schmücken, wissen während der Vorbereitung grundsätzlich alles besser, wobei das keiner wissen will, und am Tag der Walpurgisnacht schneiden wir dann die Früchte für die Cocktails vor. Einen Sekt trinken wir dann auf Hermanns und Petras Hochzeitstag und dann geht's ab nach Hause – Füße hochlegen, damit man schön lange an der Party teilhaben kann!

Schwierig wird es dann immer am ersten Mai, dem Tag danach. Nur wer es zum Aufräumen und sauber machen schafft, kommt in den Genuss von Belohnungsbier und Belohnungswürstchen! Hier und nur hier, wird kein Unterschied zwischen den Geschlechtern gemacht.

Nach der Walpurgisnacht geht es dann langsam aber sicher auf einen der Höhepunkte des Vereinswesens zu: Schützenfest? Nein, nein, Rosen machen der Frauen an Christi Himmelfahrt!!! Sicherlich ist es vor Jahren ein taktisch kluger Zug des Vorstandes gewesen, das Eintreffen der Männer und Kinder auf 18 Uhr statt 17 Uhr zu setzen (auch wenn es so manchem traditionsbewussten Schützenbruder noch nicht aufgefallen ist), so hat man die Frauen im Hinblick auf das Schützenfest etwas friedlicher gestimmt. Böse Männerzungen behaupten ja noch immer, dass es



günstiger wäre, die 1000 Rosen im Internet zu bestellen. Günstiger wäre es wahrscheinlich wirklich.....

Der Höhepunkt eines Schützenvereines ist nun mal das Schützenfest – auch für uns Frauen. Sicher durchleben und durchkämpfen wir so manches Jahr ganz unterschiedliche „Schicksale“, doch wir durchlaufen jedes Jahr das gleiche Prozedere:

1. eine Woche vor Pfingsten: vorsichtiges Hinweisen auf die Gewichtszunahme – sollten wir dieses Jahr nicht doch einen neuen Anzug kaufen??
2. Freitag vor Pfingsten: gereinigter, alter schwarzer Anzug wird sorgfältig auf den Bügel vor den Kleiderschrank gehängt
3. Drei gebügelte, weiße Hemden daneben positioniert
4. Drei fertig gebundene Vereinskrawatten jeweils über das Hemd gelegt
5. Schwarze Schuhe (natürlich geputzt) in Gehrichtung gestellt
6. Anstecknadeln, Orden und Hut liegen griffbereit auf der Kommode

Zutaten für eine gute Hühnersuppe kaufen – die braucht der Schützenbruder nach dem Frühschoppen bzw. vor dem Umzug....

Tja, und dann heißt es auch für uns – „Startschuss!“

Von den Vorstandsfrauen starten wir ebenso wie die Männer, mit dem Grün holen. Uns reicht jedoch der Garten Eden bei Ludger und Renate



Veerkamp – Grün gibt es dort satt und die Gastfreundlichkeit von Renate stimmt uns jedes Jahr sehr schön auf das Schützenfest ein.

Nach dem Schützenfest ist vor der Frauenfahrt. Hier überrascht das Königspaar jedes Jahr aufs Neue und lädt uns Frauen meist zu Kaffee und Kuchen und das eine oder andere Getränk ein. Gerüchte besagen, dass so mancher Mann dann im Bett liegt und betet, dass die Anvertraute gesund und munter nach Hause kommt.

Den Abschluss des Vereinsjahres bilden dann die Senioren des Vereines. Bei Kaffee und Kuchen werden Sie vom Vorstand nebst Vorstandsfrauen bewirtet und unterhalten. Die Veranstaltung erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Senioren und wir Frauen freuen uns jedes Jahr über ein geplündertes Kuchenbuffet – stellt das doch das größte Lob überhaupt dar! Versteht sich von selbst, das auch dieser Abend, wie so viele andere im Vereinsjahr seinen gemütlichen Ausklang erst zu späterer Stunde findet.

Feiern Sie mit uns

**Hidding**  
EVENTS

02573 - 958370  
[www.hidding-events.de](http://www.hidding-events.de)  
Imbiss - Zeltverleih - Eventgastronomie





# Ablauf Schützenfest 2018

## Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

**09:00 Uhr** hl. Messe am Ehrenmahl mit Gefalleneneyerung

**10:00 Uhr** Ehrung der Jubilare und Ermittlung des neuen **Kaisers** und des neuen **Königs** an der Vogelstange

<b>25 Jahre</b>	<b>50 Jahre</b>	<b>60 Jahre</b>	<b>Silberkönig</b>
Andreas Fühner Lothar Haring Richard Haarmann Thomas Leugers Alexander Lücke Benedikt Lücke Markus Lücke Markus Piepel Peter Rode Jörg Siebels Jörg Stroet Guido Vorkamp Thomas Brüning-Wolter	Heino Brüning	Werner Dickmännken	Manfred Nieländer

Sollte ein Schützenbruder aus Unkenntnis nicht aufgeführt worden sein, dann möge er sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

**Hinweis:** Zur Frühstückszeit und Mittagszeit sorgt unser Festwirt für unser leibliches Wohl.

## Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

ab **20:00 Uhr** Pfingstparty auf dem Festzelt mit dem DJ-Team SinInstinct

Eintritt: 5€





Nach den Jugendschutzbestimmungen ist den Jugendlichen (bis 18 Jahren) der Aufenthalt auf dem Festzelt lediglich bis 24:00 Uhr erlaubt (tritt außer Kraft in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Eintrittspreis: 5 Euro. Kinder der Vereinsmitglieder erhalten keinen freien Eintritt!

Wir weisen darauf hin, dass Vereinsmitglieder und ihre Begleitung **bis 23:00 Uhr** kostenlos die Eintrittsmarkierung erwerben können.

### **Pfingstmontag, 21. Mai 2018**

- 14:30 Uhr** Antreten der Schützenbrüder an der Peilerstation zum Festumzug
- 15:00 Uhr** Kaffee und Kuchen im Festzelt mit Unterhaltung für die Vereinskinder
- 17:00 Uhr** Proklamation im Festzelt, anschließend Dämmerstopp und Tanz mit den

**Raindrops**

### **Pfingstdienstag, 22. Mai 2018**

- 10:00 Uhr** Frühschoppen der Männer im Festzelt
- 18:00 Uhr** Antreten an der Peilerstation
- Großer Festumzug mit den Vereinsdamen, um das neue Königspaar auszuholen
- 20:00 Uhr** großer Königsball im Festzelt mit der Tanz- und Partyband

**Raindrops**



Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Bei uns ist jeder Kunde König. Viel  
Spaß beim Schützenfest.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Hassan Hodroj e.K.**

Salzbergener Str. 97, 48431 Rheine

Tel. 05971/2960, Fax 05971/56060

hodroj@provinzial.de





## Kaiserpaar 2015-2018



Nachdem er bereits 2010 die Königwürde errungen hatte, kürte sich Werner Stockmann 2015 mit dem 57. Schuss zum Kaiser und wählte anschließend seine Frau Heidi als Kaiserin.



## Königspaar 2017



Unser Königspaar Anja und Stefan Runge. Als Nebengänger wählte das Königspaar Ela und Udo Leugering sowie Ruth und Christoph Veerkamp.



## Königspaar 1993



**Unser Silberkönigspaar: Gaby und Manfred Nieländer**



# Jahresbericht aus dem Jahr 1993

Junggesellen-Schützenverein  
Bentlage u. Schleupe 1846 e.V.

Rheine, den 06.02.1993

---

## Protokoll der JHV 1993

---

Am 06.02.1993 hatten sich 76 Schützenbrüder zur JHV im Vereinslokal "Zum Frieden" eingefunden. Der 1. Vorsitzende eröffnete gegen 20.00 Uhr die Versammlung, begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab die TOP bekannt.

### 1. Neuaufnahmen und Abmeldungen

---

Folgende Schützenbrüder wurden einstimmig in den Verein aufgenommen: Jörg Stroet, Alexander Lücke, Benedikt Lücke und Thomas Leugers. Abgemeldet hatte sich der Schützenbruder Berthold Marx.

### 2. und 3. Protokollverlesung der letzten Versammlung u. Jahresrückblick 1992

---

Das Protokoll der letzten Versammlung, sowie der Jahresrückblick 1992 wurden vom 1. Schriftführer vorgetragen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

### 4. Kassenbericht

---

Der Kassenbericht für das vergangene Vereinsjahr wurde vom 1. Kassierer Heino Brüning detailliert vorgetragen. Der Kassenbestand betrug am Ende des Vereinsjahres stolze 90.000,-DM Haben. Dieses wurde natürlich mit Beifall seitens der Versammlung bedacht.

### 5. Bericht der Kassenprüfer

---

Der Kassenprüfer Paul Piepel gab einen kurzen Bericht hinsichtlich der Kassenprüfung ab. Die Kasse ist 100 % in Ordnung, ebenso kann die Führung der Bücher nur als sehr sauber bezeichnet werden. Es wurde zwar ein Rechnungsfehler gefunden, der aber eigentlich nur als Schreibfehler gewertet werden kann. Jeder kann sich mal verschreien so die Worte von Paul Piepel. Zum Abschluß seines Berichtes bat Paul Piepel - auch im Namen des 2. Kassenprüfers Berni Leugers - um Entlastung des Vorstandes.



## 6. Wahl eines Versammlungsleiters / Entlastung des Vorstandes

---

Zum Versammlungsleiter wurde der Schützenbruder Fr.-Josef Stöveken gewählt. In Abwesenheit des Vorstandes wurde über das verfllossene Vereinsjahr diskutiert. Da alle anwesenden Schützenbrüder mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden waren, wurde der Vorstand einstimmig entlastet und kehrte in den Versammlungsraum zurück.

## 7. Wahl der 1. Vorstandsmitglieder

---

Nach einer kleinen Diskussion, ob der 1. Vorsitzende nun per Handzeichen oder in geheimer Abstimmung zu wählen sei, kam es zur geheimen Wahl, was auch den Vereinsstatuten entspricht. Von den 76 abgegebenen Stimmen entfielen 72 Ja-Stimmen auf den langjährigen Vorsitzenden Josef Runge, der als einstiegster für dieses Amt als Kandidat zur Verfügung stand. Drei Stimmen waren ungültig, ein Schützenbruder hatte sich der Stimme enthalten. Der 1. Vorsitzende bedankte sich für die eindeutige Wiederwahl und versprach - soweit es die Gesundheit zulässt - bis zum Jubelfest im Jahr 1996 weiterhin die Funktion des 1. Vorsitzenden ausführen zu wollen.

Es kam zur Wahl des 1. Kassieres und des 1. Schriftführers. Da keine anderen Kandidaten zur Wahl anstanden, wurden die Schützenbrüder Heino Brüning und Gerd Dechau erneut einstimmig in ihren Funktionen als 1. Kassierer bzw. 1. Schriftführer wiedergewählt.

Man kam nun zum TOP 9 b, Änderung des § 11 - Königschießen. Obwohl bereits in der Versammlung vom 10.10.1992 eine Satzungsänderung beschlossen worden war, kam es in dieser Versammlung nochmals zu heftigen Diskussionen bzgl. der Änderung. Die vom Vorstand ausgearbeitete Satzung; daß derjenige Schütze, der den Vogel nach 11.00 Uhr abschießt, hat die Königswürde zu übernehmen. Wird die Annahme der Königswürde verweigert, hat der Schütze mit Vereinsausschluß zu rechnen, wurde mit folgendem Nachsatz ergänzt: es sei denn, daß ein trefftiger Grund vorliegt. Man kam zu nächsten TOP, nämlich die Wahl der Ausschüsse.

## 8. Wahl der Ausschüsse

---

Der Festausschuß bleibt weiterhin mit den Schützenbrüdern Albert Lücke, Reinhold Veerkamp, Werner Bickel, Martin Bickel, Josef Helming, Markus Bröskamp, Michael Lütke-Harmölle bestehen. Neu hinzu gewählt wurde der Schützenbruder Gottfried Kappenberg.

Der Posten des Schießwartes wird weiterhin von dem langjährigen Amtsinhaber Bernhard Volmer wahrgenommen.

Als Gerätewart fungiert weiterhin vorübergehend der 1. Schriftführer Gerd Dechau.

Da der Schützenbruder Paul Piepel weiterhin noch ein Jahr in seinem Amt als Kassenprüfer verbleiben kann, und auch will, wurde der Schützenbruder Fr.-J. Stöveken als 2. Kassenprüfer von der Versammlung gewählt.

Man kam zum letzten TOP.



# Hölzen

**KFZ-MEISTERBETRIEB**

Salzbergener Str. 147 • 48431 Rheine

Tel. 0 59 71 / 800 930-0

Fax 0 59 71 / 800 930-5



**Viele Sonderangebote vom  
PKW- bis zum LKW-Reifen !**

**Reifenreparatur  
Auswuchten und Einlagern**

**Auswuchten und Einlagern  
TÜV-Abnahme**

**Inspektion**

**Auspuff**

**Bremsen**

**Achsvermessung**

**Stoßdämpfer**

**Reifencenter Hölzen**

**günstig  
im Preis**

Reifen und Autoservice an  
der Salzbergener Str. 147 in Rheine.





## 9. Verschiedenes

---

Der 1. Vorsitzende gab einen kurzen Bericht hinsichtlich der Erweiterung bzw. Verschönerung der Peilerstation ab. Ebenso über eine voraussichtliche Zukunft des Vereinslokals. Für den Ausbau der Peilerstation sollen etwa 20. - 30.000,-DM investiert werden. Eine entsprechende Zeichnung hat der Schützenbruder Karl Ovel in Vorbereitung. Über dieses Thema wurde etliche Zeit diskutiert. Man kam schließlich zu dem Entschluß, dem Vorstande in Sachen Peilerstation freie Hand zu lassen.

Da der unter Punkt "Verschiedenes" TOP 9 b bereits besprochen worden war, schloß der 1. Vorsitzende diese Versammlung gegen 22.30 Uhr.

genehmigt:

Josef Runge

1. Vorsitzender

geschrieben u. vorgelesen:

Gerd Dechau

1. Schriftführer



# KARRASCH & NOLTE

Alles für den vollen Durchblick

Herrenschreiberstraße 8 - 48431 Rheine

Tel. 0 59 71 / 20 90 - Fax 0 59 71 / 1 72 28

[www.karrasch-nolte.de](http://www.karrasch-nolte.de) - eMail: [info@karrasch-nolte.de](mailto:info@karrasch-nolte.de)



# Jahresbericht aus dem Jahr 1968

Junggesellen-Schützenverein  
Bentlage - Schleupe 1846

Rheine, den 13.7.1978

## Protokoll

Über die Generalversammlung des Schützenvereins  
am 13. Januar 1978 im Vereinslokal "Zum Frieden".

Am 13. Januar 1978 fand die erste Versammlung des Schützenvereins  
im Jahre 1978 statt.

Diese Versammlung besuchten 74 Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende Josef Runge begrüßte die Teilnehmer, bedankte sich  
für das zahlreiche Erscheinen und gab die Tagesordnung bekannt.

### Punkt 1) Neuaufnahmen und Abseldungen

Das langjährige Mitglied Karl Bultel hatte sich aus dem Verein abge-  
meldet.

Neu in den Verein aufgenommen wurden:

1. Ulrich Hensing, Bispinkweg 2
2. Wolfg. Strieth, Friedenstr. 152
3. Karl Renger, Handelbachweg 32
4. Ulrich Piepel, Ochtruper Str. 90
5. Michael Grönefeld, Salsberg. Str. 144
6. Werner Stockmann, Schultenstr. 51
7. Paul Willers, Salzbergener Str.76
8. Paul von Norrmann, In der Friede 13

### Punkt 2) Protokollverlesung der letzten Versammlung

Das Protokoll der Versammlung vom 06. August 1977 nahm die Versammlung  
in der vorgesehenen Form an.

### Punkt 3) Jahreskassenbericht 1977

Der 1. Kassierer berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr und legte  
der Versammlung einen detaillierten Kassenüberblick vor, der in seiner  
Korrektheit von den Kassenprüfern Paul Westermann und Peter Thielicke  
nicht beanstandet werden konnte nach eingehender vorheriger Kassenprü-  
fung. Beide Kassenprüfer erteilten dem 1. Kassierer somit Entlastung.

- 2 -



- 2 -

Aus den während des Berichtes vorgelesenen Beträgen seien hier nochmals genannt.

Einnahmen	1977: DM 23.113,72
Ausgaben	1977: DM 26.949,17
Kassenbestand am 7.1.1978:	DM 6.977,00

Punkt 4) Jahresrückblick 1977

Im Jahresrückblick des 1. Schriftführers konnten sich die Versammlungsteilnehmer noch einmal das abgelaufene Jahr 1977 hinsichtlich seiner Feste, Versammlungen, Teilnahme an Jubelfesten sowie anhand einiger statistischer Zahlen vor Augen führen.

Punkt 5) Antrag auf Beitragserhöhung

Mit einigen stichhaltigen Argumenten konnte der 1. Vorsitzende die Versammlungsteilnehmer von der dringenden Notwendigkeit einer Beitragserhöhung überzeugen. Somit beschloß die Versammlung eine Beitragserhöhung ab 1978 von 19,- DM auf 25,- DM für alle berufstätigen Mitglieder. Die Rentner hingegen haben weiterhin den bisherigen Beitragssatz von 4,- DM zu entrichten.

Zu Punkt 6) Erhöhung des Königsgeldes

Ebenso wie unter 5 stimmte die Versammlung der Notwendigkeit zur Erhöhung des Königsgeldes von 600,- DM auf 1000,- DM zu.

Punkt 7) Karnevalsfest 1978

Am 4.2.1978 feiert der Schützenverein das diesjährige Karnevalsfest in Form eines Kostümfestes wiederum im "Alten Gasthaus Delsen". Eine Tanzkapelle dazu konnte durch den 1. Vorsitzenden verpflichtet werden.

Zu Punkt 8) Entlastung des Vorstandes

Peter Thielicke, von der Versammlung zum Versammlungsleiter gewählt, beriet sich mit den Schützenvereinsmitgliedern unter Ausschluß des Vorstandes über die geleistete Arbeit der Vereinsführung und konnte anschließend dem gesamten Vorstand Entlastung erteilen.

- 3 -



## Rechnen Sie ab – aber mit uns!

Ihre verbrauchsabhängige Heiz-  
Warmwasser- und Hausnebenkosten-  
abrechnung in guten Händen!

### IHR PARTNER FÜR...

- **Energieausweis** (Erstellung erfolgt durch einen externen Partner)
- **Verkauf/Vermietung/Garantiewartung**  
von Heizkostenverteiler, Wärmemengenzähler,  
Kalt- und Warmwasserzähler, Rauchwarmmelder
- **Verbrauchsabhängige Abrechnung**  
Heizkosten, Warm- und Kaltwasser, Hausnebenkosten, Betriebskosten
- **Wechselservice**
- **Montage- und Ableseservice**
- **Kohlenmonoxid- und Rauchwarmmelder-Service**

Vereinbaren Sie mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner einen Beratungstermin.  
Wir freuen uns auf Sie.

**WMD-EDEN**  
Wärmemesdienst

Wolfgang Eden  
Landersumer Weg 40a  
48431 Rheine  
3 059 71 / 956 7960  
-> info@WMD-Eden.de



# Emiskind<sup>®</sup>

## STEAKS & BURGER

Beste Dry-Aged Steaks auf offener Flamme gegart  
Handgemachte Burger – saftig gegart  
Guter Grillgeschmack und satte, gesunde Zutaten

RESTAURANT Emiskind | 48431 Rheine | Landersumer Str. 40a 375 | 48432 Rheine  
www.das-emiskind.de // Tel: 059 71 - 95 67 96 // geöffnet täglich ab 17 Uhr, sonntags ab 12 Uhr



- 3 -

Zu Punkt 9) Neuwahl des Vorstandes

Auf eigenen Wunsch schieden die Vorstandsmitglieder

Heinz Dickmänken (2. Kassierer)  
und Willi Koch (1. Schriftführer)

aus dem Vorstand aus. Der 1. Vorsitzende Josef Runge bedankte sich für die Mitarbeit dieser Schützenbrüder in der Vereinsführung und bedauerte den Rücktritt.

In den neu amtierenden Vorstand konnten gewählt werden:

1. Vorsitzender: Josef Runge  
2. Vorsitzender: Walter Koch  
1. Kassierer : Ferdi Vollmer  
2. Kassierer : Heinz Brüning  
1. Schriftführer: Frz.Jos. Stoeveken  
2. Schriftführer: Günter Lütke

Der 1. Vorsitzende Josef Runge bedankte sich im Namen aller gewählten Vorstandsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und versprach dem Verein eine weiterhin gute Vereinsführung.

Zum Gerätewart wurde Heinrich Wehmschulte gewählt, der somit in diesem Amt bestätigt wurde.

Der Festausschuß formierte sich wie folgt:

Hermann Winter, Jun.  
Rolf Hölscher  
Werner Piepel  
Bernh. Vollmer  
Paul Thälker  
Willi Koch

Den bisherigen Festausschußmitgliedern Ulrich Muldbücker, Franz Nieß und Josef Remme sprach der 1. Vorsitzende ebenfalls Dank für die geleistete Mitarbeit aus.

Als Abgeordneter des Schützenvereins hinsichtlich der Schützengemeinschaft tätig zu sein, erklärte sich Friedrich Wilhelm Lütke bereit.

Zu Punkt 10) Verschiedenes

Der bisherige 2. Kassierer Heinz Dickmänken sprach für die Kassierung der Beitragsgelder folgende Bitte aus.

Nicht nur für die Kassierer, sondern auch für den Verein ist es vorteilhaft, die Beträge im Lastschriftverfahren einzuziehen. Dazu ist es notwendig, daß die Mitglieder die bisherigen Daueraufträge bei ihren Geld-

- 4 -



- 4 -

instituten kündigen. Hinsichtlich des neuen Verfahrens werden die Vereinsmitglieder von den Vorstandsmitgliedern in den nächsten Wochen aufgesucht.

Der 1. Vorsitzende Josef Runge unterrichtete die Versammlungsteilnehmer über die Beteiligung der Schützenvereine am Pfarrgemeindefest im September 1978 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der St. Josef-Pfarrei und gab dabei eine Vorschau über die Festwoche mit geplantem Kaiserschießen etc.

Von einigen Schützenmitgliedern kam die Anregung, doch einmal die bestehende Satzung des Vereins zu überarbeiten.

Dazu wählte die Versammlung einen Ausschuß der einen entsprechenden Vorschlag einer neuen Satzung zur nächsten Versammlung vorlegen sollte. Der Ausschuß, bestehend aus den Mitgliedern

Heinz Dickmännken  
Willi Koch  
F.W. Lüke  
Jos. Piepel  
Werner Piepel  
Bernh. Spölmig  
und Peter Thielicke,

wird in Zusammenarbeit mit dem Vorstand in dieser Sache tätig.

Auf bitten eines Versammlungsteilnehmers wird dem Verein zur nächsten Versammlung eine Kostenzusammenstellung über die Errichtung des sogenannten Peilers unterbreitet.

Die Versammlung, in den Besprechungspunkten sehr umfangreich und von den Teilnehmern mit regem Interesse verfolgt, endete um 22<sup>30</sup> Uhr.

1. Vorsitzender

*Josef Runge*

1. Schriftführer

*W. Koch  
Fr.-H. Störcken*



# Jahresabschlussbericht 1968

Jahresschlußbericht für das Jahr 1968  
=====

Werte Schützenbrüder!

Mit der heutigen Jahreshauptversammlung beschließen wir wiederum ein Jahr Vereinsgeschichte und leiten gleichzeitig ein neues Jahr ein.

Der folgende Bericht soll uns noch einmal die wichtigsten vereinsinternen Geschehnisse des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen.

Die Generalversammlung am 6. Januar eröffnete das Geschäftsjahr 1968.

Die Vorstands-Neuwahl auf dieser Versammlung ergab, daß ~~die~~ die Schützenbrüder Hans Koch, Helmut Buers und Rolf Hölscher auf eigenen Wunsch hin aus dem Vorstand ausschieden.

Hierfür wurden die Schützenbrüder Herm. Piepel jr., Ferdi Volmer und Fritz Lüke neu in den Vorstand gewählt.

Das Karnevalsfest, unser erstes Fest des Jahres, feierten wir am 17. Februar im Saale Delsen. Mit dem Ablauf des Festes konnte jeder Teilnehmer zufrieden sein. Es herrschte eine dem Karneval eigene Stimmung, zumal das lustige Treiben von Anton Stockmann gefilmt wurde. Diesen Film sollten wir zu einem späteren Zeitpunkt noch zu sehen bekommen.

Als Auftakt zum Schützenfest galt das Rosenmachen am Tage Christi-Himmelfahrt.

Hierzu hatten unser Königspaar FrI. Maria Piepel und Ferdi Volmer eingeladen.

Das Schützenfest, das als das Hauptfest des Jahres bezeichnet werden kann, feierten wir am 17. und 18. Juni.

Dem Schützenbruder Karl Jansen gelang der Königschuß. Zur Mitregentin wählte er sich seine Gemahlin.



Unsere Verkaufsfläche bietet nicht nur unseren Firmenkunden, sondern auch unseren **Privatkunden**, eine große Auswahl für Ihren täglichen EDV-Bedarf.



PCs, Notebooks, Drucker, Software



Telefonanlagen



Beratung und Verkauf



Reparaturen, Vor-Ort-Service



Südfelde 13  
48480 Spelle

[www.saelker.de](http://www.saelker.de)  
☎ 05977-76855-0

*Ihr IT-Partner vor Ort!*



**Sälker**  
IT Solutions



- 2 -

Bei sehr schönem Wetter, unterbrochen von einigen Regenschauern, erlebten wir in den Anlagen unseres Vereinslokals "Frieden" ein gutes Schützenfest. Das Erntedankfest am 14. und 15. September fiel buchstäblich in's Wasser. Das Wetter mag in erster Linie dazu beigetragen haben, daß die Beteiligung äußerst schlecht war. Andererseits aber hat das Interesse der Mitglieder bezüglich dieses Festes in den Letzten Jahren sehr nachgelassen. Diese Tatsache hat denn auch zu denken gegeben. Die Rücksprache über das Erntefest in der Versammlung am 19. November gab Aufschluß über die Rentabilität dieses Festes. Es wurden etliche Stimmen laut, diese Veranstaltung in Zukunft fallen zu lassen. Diese Frage wird uns aber in Kürze noch beschäftigen. Im Anschluß an die letzte Versammlung im Jahre 1968 bekamen wir dann den Schmalfilm vom Karnevalfest 68 und Dia's von den Schützenfesten der vergangenen drei oder vier Jahre zu sehen. Hierzu waren auch die Vereisdamen eingeladen, von denen eine erfreuliche Anzahl der Einladung folgten. Soweit der Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres 1968. Die vier Mitgliederversammlungen des letzten Jahres wurden durchschnittlich von 35 Schützenbrüdern besucht. Dem Junggesellen-Schützenverein Bentlage-Schleupe gehören z. Zt. an. Hiervon sind Rentner oder Pensionäre. Außerdem zählen wir noch Frauen von verstorbenen oder gefallenen Schützenbrüdern zu unserer Vereinsfamilie. Im Laufe des vergangenen Jahres gab es zwei Neuaufnahmen und sechs Abmeldungen zu verzeichnen.



seit mehr als 30 Jahren  
im Dienste der Landwirtschaft

**JKF**

## Ihr landwirtschaftlicher Lohnbetrieb



# Feistmann GmbH & Co. KG

Harumer Weg 7, 48432 Rheine - Hauenhorst

Informieren Sie sich über das Feistmann - Programm,  
wir beraten Sie gerne.

Tel. (0 59 71) 5 32 37 oder 1 40 01, Fax 40 53 16



- 3 -

Ich möchte meinen Jahresschlußbericht mit der Bitte an alle Schützenbrüder beenden, sich rege am Vereinsleben zu beteiligen und den Vorstand bei seiner nicht leichten Aufgabe tatkräftig zu unterstützen. Nur so kann unser Schützenverein zukünftig fortbestehen. Wir alle wollen ~~uns~~ hoffen, daß auch das kommende Jahr für den Junggesellenschützenverein Bentlage-Schleupe erfolgreich und der Sinn des Vereinslebens gefestigt werden möge.

1. Schriftführer

Rheine, den 25. Januar 1968

**JOSEF TRINDEITMAR** *Fleischerei*  
Schlachten • Zerlegen • Verwurstern

**Mittwoch** von 08.00 - 12.00 Uhr  
von 14.00 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 08.00 - 12.00 Uhr  
**Freitag** von 08.00 - 12.00 Uhr  
von 14.00 - 18.00 Uhr  
**Samstag** von 08.00 - 13.00 Uhr

Erlenstraße 23  
Industriegebiet Süd  
48485 Neuenkirchen  
Telefon 0 59 73 - 28 26  
Telefax 0 59 73 - 28 04



# ARAL HeizölPlus

Das Heizöl mit Mehrwert

# PLUDRA

Telefon 0 59 76 / 94 74 - 0

## Gutschein

### Tanken Sie Kraftstoff und Energie:

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhält jeder Kunde  
nach dem Tanken an unserer



Pludra-Tankstelle, Neuenkirchener Straße 44,  
eine Tasse Kaffee und eine Frikadelle gratis!



# Terminvorschau

- **10.05.2018**  
15.00 Uhr: Rosenmachen der Vereinsdamen  
ab 18.00 Uhr: Dämmerhoppfen der Schützenbrüder
- **20. - 22.05.2018**  
Schützenfest
- **31.08. - 01.09.2018**  
Stadtkaiserschießen, Stadtkaiserball
- **02.09.2018**  
Empfang am Falkenhof
- **26.10.2018**  
Vereinsversammlung



# Vereinslogo

Das Logo zum Bedrucken von bspw. Vereinsfahnen oder sonstigen Utensilien kann künftig beim Vorstand abgefragt werden. Wir haben das Logo von Profis entsprechend aufbereiten lassen und stellen es bei Bedarf kostenfrei zur Verfügung.



Mobiles Catering und Events  
Holger Gemassmer  
Salzbergener Str. 420  
48432 Rheine  
Tel. 05971 947 84 64



Kaffee Fahrrad  
Spezialitäten  
Catering  
Verkostung  
Mobile Brewbar  
Werkzeuge und Zubehör  
Kaffeebohnen  
Smoothies  
Events





## Vorstand 2018



### **Der Vorstand des Jungesellenschützenverein Bentlage und Schleupe 1846 e. V.:**

v. l.: Manfred Schnippe (Vorsitzender Festausschuss), Hermann Piepel (1. Schriftführer), Sebastian Schönweitz (2. Vorsitzender), Markus Roß (1. Kassierer), Ludger Veerkamp (2. Kassierer), Jan-Henning Stoffers (2. Schriftführer), Jürgen Ostendorf (Gerätewart), Michael Lütke – Harmölle (1. Vorsitzender).



# Offizierskorps 2018



## Unser Offizierskorps:

v.l.: Oberst Uwe Koch, Adjutant Andreas Gude, Fahnenoffizier Matthias Gedicke, Zugoffizier Raphael Vogel, Zugoffizier Stephan Keen, Fahnenoffizier Jochen Sievers, Fahnenoffizier Dirk Dieckmanken (ausgeschieden), Adjutant Christian Temmen, Generaloberst Manfred Gude. Es fehlen: Markus Niemeyer (Fahnenoffizier) und Jochen Ehling (Reserveoffizier)



# Festausschuss 2018



## Unser Festausschuss:

o. v. l.: Matthias Gedicke, Manfred Schnippe, Christoph Möller, Christoph Löcke (ausgeschieden), Benedikt Roß, Christian Temmen; u. v. l.: Raphael von der Haar, Bernd Löcke, Markus Niemeyer.

Es fehlen: Paul Thälker, Philipp Schwarberg, Dominik Ostendorf, Markus Lücke und Pascal Rottewert



Die Fotos zu den Schützenfesten wurden zum größten Teil von unserem **Fotograf Herbert Berkmann** sowie von **Manfred Gude** erstellt. Beiden gilt ein besonderer Dank für die Bereitstellung.

## Hinweis zu veröffentlichten Fotos!

Personen bei Veranstaltungen § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG

Desgleichen dürfen Personen die auf Abbildungen von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen erscheinen, ohne Zustimmung veröffentlicht werden. Hierunter fallen beispielsweise auch Demonstrationsteilnehmer. Die in Rede stehende Abbildung muß jedoch eine **Menschenmenge** darstellen. Es reicht also nicht aus, daß real eine Menschenmenge vorhanden ist, jedoch Einzelbilder von den Teilnehmern gemacht werden. Einzelbilder und insbesondere Portraitfotos fallen nicht unter die Abbildungsfreiheit<sup>2</sup>. Sofern der Betroffene an einer öffentlichen Versammlung oder ähnlichen Veranstaltung teilgenommen hat, bedarf es gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 KUG nicht seiner Einwilligung, wenn sein Bildnis auf einem Foto von der Versammlung erscheint und verbreitet wird. Es muss sich dabei jedoch um eine Aufnahme handeln, bei der die Ansammlung von Menschen – und nicht der Betroffene – im Vordergrund steht.





# In stillem Gedenken

Der Schützenverein Bentlage und Schleupe 1846 e. V. denkt an alle diejenigen Schützenbrüder, die in diesem Jahr verstorben sind.

Wir schließen Sie und ihre Angehörige in unsere Gebete ein:



**Friedrich- Wilhelm Lücke**, verstorben am 15.08. 2017

**Heinz Gedicke**, verstorben am 20.11.2017

**Willi Schneyink**, verstorben am 31.01.2018

**Ferdinand Schnippe**, verstorben am 09.02.2018

**Werner Piepel**, verstorben am 11.04.2018



# Vereinslied

1. Im Jung-ge-sel-len Schützen-ver-ein, hei, da ist es wunder-  
hal-li hal-lo  
schön. Da ist die Jä-ge-rei, da ist das  
hal-li hal-lo  
Schie-Ben frei, da möcht ich Schütz-en-bru-der sein  
Schie-Ben, das ist mei-ne Freud!

2. Schießt mir den Gams-bock hernieder, fällt er o-der fällt er nicht.

2. .... ||: Fällt er nicht, so bleibt er stehn, halihalo,  
zu meinem Madel muß ich gehn, halihalo,  
zu meinem Madel muß ich gehn,  
hei, da ist das Leben schön. :||
3. ||: Gestern ist Sonntag gewesen, hei, da war sie wieder da. :||  
||: Sie hat ein Hütlein auf, halihalo,  
mit einer weißen Feder drauf, halihalo,  
sie sah so reizend, reizend aus  
und ich schob mit ihr nach Haus. :||
4. ||: Vor Ihrer Haustür angekommen, hei, da sagt sie: "Du!" zu mir. :||  
||: „Du hast mich heim gebracht, halihalo,  
hast deine Sache gut gemacht, halihalo!“  
Und einen Taler gab sie mir  
für die Arbeit vor der Tür. :||







# Impressum



Junggesellen-Schützenverein Bentlage u. Schleupe 1846 e. V.

Postadresse:

Kevenbrink 58, 48432 Rheine

[www.bentlage-schleupe.de](http://www.bentlage-schleupe.de)

Email: [jsv@bentlage-schleupe.de](mailto:jsv@bentlage-schleupe.de)

Auflage: 1.000 Stück



Miteinander  
ist einfach.



**Wenn sich mein Finanzpartner  
auch in den Bereichen Sport,  
Kunst & Kultur und in sozialen  
Projekten engagiert.**

**Sparkasse. Gut für Rheine.**



[sparkasse-rheine.de](http://sparkasse-rheine.de)